



BBAG

www.bbag-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUF GALOPP

Wer in den vergangenen Tagen live bei den Rennen in Bad Harzburg war und vor Ort die durchweg am Ende der Veranstaltung abgehaltenen Hindernisrennen gesehen hat, der musste einfach von der dort geherrschten Stimmung begeistert sein. Das Publikum ging mehr mit als bei jedem Flachrennen, wurde auch mit durchaus spannenden Endkämpfen belohnt, durchweg sehr gut springenden Pferden, auch wenn einmal ein Kandidat den Gang in den See scheute. Wer diesen nicht gewettet hatte, fand es eher amüsant, schließlich ist es im Harz eine eher touristisch angehauchte Besucherschaft.

Nur: Über fünf Teilnehmer pro Rennen kam man nicht hinaus. Ein Jagdrennen fiel mangels Beteiligung sogar dem Rotstift zum Opfer. Der einzige große Trainer, der sich hierzulande noch mit dem Hindernissport beschäftigt, ist Christian von der Recke, bestückt die Rennen meist mit günstig eingekauften England-Importen. Volker Schleusner hat bereits angekündigt, junge Pferde künftig nicht mehr einzuspringen. Einst war es so, dass die Hindernisbahn immer eine gute Alternative für vielleicht nicht ganz so schnelle Flachpferde war, doch das ist längst Historie. Dieses Jahr gibt es noch zwei Rennen über Sprünge in Quakenbrück, eines in Honzrath, das war es dann, die Champions, wenn man sie noch so nennen kann, stehen jetzt schon fest.

So dürfte, bei allem Respekt, der Hindernissport auch in Bad Harzburg auf der Zielgeraden sein. Vielleicht wird es in zwei, drei Jahren noch die beiden Seejagdrennen geben, aber dann genießt etwa ein Wutzelmann, ein Kultpferd in dieser Disziplin, längst seine Rente auf den Koppeln in Mecklenburg-Vorpommern. Ob danach noch etwas kommt? Eher nicht. Es ist schade darum, aber die Teilnehmerzahlen in Bad Harzburg haben gezeigt, dass trotz aller Bemühungen Hindernisrennen in Deutschland vor keiner guten Zukunft stehen. DD

Die Favoritin startet außen



Prominenz bei der Auslosung: Andrea Höngesberg, Peter-Michael Endres, Alexander Pieper (Henkel), Andreas Helfenbein, Die Weiße Dame (v.li.). Foto: Dequia

Es wird am Sonntag in Düsseldorf ein Henkel-Preis der Diana (Gr. I) mit einigen Fragezeichen werden, denn die aktuelle Wetterlage lässt wie überall in Deutschland weitere Regenfälle bis zum Sonntag erwarten. Der Boden in Grafenberg dürfte schwer werden, wobei bei den startenden Stuten sich besondere Vorlieben teilweise noch nicht herauskristallisiert haben. Die Buchmacher notieren aktuell Gestüt Ebbeslohs Derbydritte **Weracruz** (Cracksman) als Favoritin, doch wurde für diese bei der Startboxenauslosung, vorgenommen am Donnerstag von der "Weißen Dame" in der Düsseldorfer Waage, die 13 gezogen. doch ziemlich weit außen. Die stark beachtete **Lady Ewelina** (Mukhadram) geht aus der acht ins Rennen, die Röttgenerin **Kassada** (Sea The Moon), die in der Regel offensiv vorgetragen wird, aus der eins, eigentlich ideal für ein Rennen von vorne.

Inhaltsverzeichnis

Turf National

ab S. 4

**WETT
STAR**

feiert 165. Henkel-Preis der Diana

18+
Suchtrisiko
buwei.de
whitelist.fyi

BONUSPYRAMIDEN

Alle Infos auf **WETTSTAR.de**

Sonntag in
Düsseldorf

Das Interview mit Andreas Helfenbein

„Meine Karriere war eine Achterbahnfahrt!“



Trug sich auch in die illustre Liste der Diana-Sieger ein: Andreas Helfenbein gewann 2007 mit Mystic Lips. ©Frauke Delius

Am Sonntag heißt es Abschied nehmen für **Andreas Helfenbein**. Zum letzten Mal wird der Jockey, der mit 1821 Siegen einer der erfolgreichsten seiner Zunft in Deutschland ist, in den Sattel steigen. In der zweiten Prüfung des Diana-Renntages reitet er für seinen Freund Andreas Maspohl den vor Ort von Sascha Smrczek trainierten Real. „Der Abschied fällt mir nicht leicht, aber jetzt freue ich mich auf Sonntag, auf den Abschluss.“ Im vergangenen Jahr hatte Andreas Helfenbein mit Schwarzer Peter noch als Derby-Zweiter einen der größten Erfolge erlebt, zudem mit Alaskassonne für sein Heimatgestüt Röttgen eine Gruppentreffer in Baden-Baden gelandet.

Eigentlich hatte er noch nicht ans Aufhören gedacht, „doch dann musste ich erkältungsbedingt länger pausieren. Als es Anfang des Jahres wieder losgehen sollte, habe ich irgendwann gemerkt, dass ich die Leistung nicht mehr bringen kann. Es kann sich keiner vorstellen wieviel Energie und Fitness man braucht, um als Jockey aktiv zu sein.“ Nun läutet Helfenbein mit 56 Jahren sein Karriereende im Rennsattel ein, in der Arbeit bei Trainer Markus Klug im Gestüt Röttgen, wird er weiterhin aktiv bleiben.

Zeit für ein Fazit nach vier Jahrzehnten im Rennsport. „Meine Karriere war eine Achterbahn. Ich war mal ganz oben und mal ganz unten. Das war immer ein Rauf und Runter. Deshalb habe ich auch den Spitznamen ‚Phönix‘, weil ich immer aus der Asche wieder rausgekommen bin!“ Im Rahmen der Pressekonferenz zum 165. Henkel-Preis der Diana sprach Frauke Delius ausführlich mit Andreas Helfenbein: **► Klick zum Video!**

RACEBETS

DIE LADYS SIND DRAN

10%

⚡

10% MEHR

DAS BESTE RENNEN

Wir erhöhen die Quoten aller Starterinnen im Preis der Diana in Düsseldorf.

Maximaler Einsatz sind 10 €.

Dazu gibt es noch 10% Bonus auf gewonnene Zweier- und Dreierwetten.

Maximaler Bonus: 10 € pro Wettart pro Rennen.

Hals und Bein!

BEIM PREIS DER DIANA

18+ | Das Beste Rennen: Max. Einsatz 10 €. Eine Wette pro Kunde. | 10% Mehr gilt nur auf Buchmacherwetten | Glücksspiel kann süchtig machen | Hilfe unter BZGA www.check-dein-spiel.de und unter www.buwei.de | Behördlich zugelassener Pferdewettveranstalter nach §9 (8) GlüStV: gluecksspielbehoerde.de

ein Angebot bei der BBAG
Jährlings-Auktion



Sammarco

Sieger Idee 153. Deutsches Derby, Gr.1
Sieger Grosser Dallmayr-Preis, Gr.1

ein Kauf beim BBAG
S&R Festival 2018



Torquator Tasso

Sieger Qatar Prix de l'Arc de Triomphe, Gr.1
Gr.1 Sieger 3- & 4-jährig

**August-
Online-Auktion**
am Freitag, 18. August
Pferde in Training
Anmeldeschluss: Freitag, 4. August

**JETZT
ANMELDEN**



www.bbag-sales.de





Nations Pride ist mit William Buick im Großen Dallmayr-Preis der überlegene Sieger vor Fantastic Moon (René Piechulek), Skaletti (innen) und dem Vorjahressieger Sammarco (links). ©galoppfoto - WiebkeArt

TURF NATIONAL

München, 30. Juli

Grosser Dallmayr-Preis - Bayerisches Zuchtrennen - Gruppe I, 155000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2000m

NATIONS PRIDE (2019), H., v. Teofilo - Important Time v. Oasis Dream, Zü. u. Bes.: Godolphin Management Co. Ltd., Tr.: Charlie Appleby, Jo.: William Buick, GAG: 101 kg,

2. Fantastic Moon (Sea The Moon), 3. Skalleti, 4. Sammarco, 5. Best of Lips, 6. Best Lightning, stehen geblieben: Petit Marin.

Üb. 3-3-1/2-1-1/2-3-1/2

Zeit: 2:15,02 • Boden: weich

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

Wenn Godolphin Pferde zu Gr. I-Rennen nach Deutschland schickt, dann handelt es sich in der Regel um echte Globetrotter, wie es in der Vergangenheit schon Benbatl (Dubawi) oder Barney Roy (Excelebration) waren, die in München gewannen. **Nations Pride** hat auch schon ein paar Kilometer auf der Uhr. Zweijährig zweimal auf den dortigen Allwetterbahnen bei drei Starts erfolgreich gewann er im Februar 2022 in Meydan/Dubai das Jumairah Derby. Im Frühjahr holte er sich in Newmarket ein Listenrennen, war dann im Epsom Derby Achter. Es ging dann auf USA-Toutnee: Im Juni war er Zweiter hinter Classic Causeway (Giant's Causeway) in den Caesars Belmont Derby Invitational Stakes (Gr. I), holte auch das Saratoga Derby Invitational (Gr. I) und das Jockey Club Derby Invitational (Gr. III), im Breeders' Cup Turf (Gr. I) wurde er Fünfter. Anfang des Jahres ging es wieder nach Dubai, wo er in den Dubai Millennium

Stakes (Gr. III) siegte, im Dubai Turf (Gr. I) Dritter war. So musste er in München eine Pause überbrücken, was ihm auch mühelos gelang.

Es handelt sich fraglos um ein internationales Klassepferd über 2000 Meter, womit dem diesjährigen Derbysieger Fantastic Moon (Sea the Moon) in der Niederlage ganz sicher kein Zacken aus der Krone gebrochen ist. Nations Pride hat eine Nennung für das Juddmonte International (Gr. I) am 23. August in York, für dieses Rennen führen ihn die Buchmacher zu Kursen um die 16:1. Gemeldet ist er auch für die am 9. September in Leopardstown ausgetragenen Irish Champion Stakes (Gr. I), für die Fantastic Moon bei einer Art Zwischennennung inzwischen auch eingeschrieben wurde.

Seine Mutter **Important Time** (Oasis Dream) hat 2015 für Godolphin und Trainer **Henri-Alex Pantall** ein Listenrennen über 1600 Meter in Köln gewonnen. Sie hatte bereits einen weiteren Sieger auf der Bahn, eine zweijährige Stute hat **Dark Angel** als Vater, eine Jährlingsstute ist eine rechte Schwester zu Nations Pride. Dieses Jahr kam ein Hengst von Ghaiyyath zur Welt. Die Mutter ist Schwester von zwei Siegern, zudem von der Mutter von **Lucky Vega** (Lope de Vega), Sieger

> schnell > sicher > sattelfest



**Versicherungsbüro
Klaus Wilhelm**

Am Mehlbirnbaum 5
66892 Bruchmühlbach-Miesau

Mobil: 0152 - 277 939 69
Tel.: 0 63 72 - 99 52 00

pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de

Vermittlung von Pferdeversicherungen

Vente d'Élevage by ARQANA

LOT 176
N (CASTELLAR X KINGMAN)
€ 400,000

LOT 166
N (TREVISE X LE HAVRE)
€ 675,000

LOT 221
N (INNEVERA X PINATUBO)
€ 320,000

9.-12. Dezember
DEAUVILLE

ANMELDUNGEN MÖGLICH
BIS DONNERSTAG, 7. SEPTEMBER

Das Beste der europäischen Zucht

- 2. Top-Preis in Europa (**675.000€**)
- 16 Fohlen für **100.000 Euro** und mehr verkauft

Beatrix Mühlhens Klemm - bmk@equine-consult.com - (+49) 176 32 70 16 53
www.arqana.com

© Zuzanna Lupa

in den Phoenix Stakes (Gr. I), jeweils Zweiter in den Middle Park Stakes (Gr. I) und den St. James's Palace Stakes (Gr. I) sowie Dritter in den 2000 Guineas, Deckhengst im Irish National Stud und in Australien. Die nächste Mutter **Satwa Queen** (Muhtathir) hat den Prix de l'Opéra (Gr. I) und zweimal den Prix Jean Romanet (damals Gr. II)

gewonnen. Sie ist eine Schwester des Criterium de Saint-Cloud (Gr. I)-Siegere und Deckhengstes **Spadoun** (Kaldoun). Von Nations Pride Vater Teofilo (Galileo), Vater von bisher 61 Gr.-Siegern, kommen zwei Hengste auf die BBAG-Jährlingsauktion.

www.turf-times.de

Pedigree der Woche - präsentiert von WEATHERBYS

In Zusammenarbeit mit dem **STALLION BOOK** - Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides
iPEDIGREE for NATIONS PRIDE (IRE)

| | | | |
|---|---|------------------------------------|----------------------|
| NATIONS PRIDE (IRE) (Bay colt 2019) | Sire: TEOFILO (IRE) (Bay 2004) | Galileo (IRE) (Bay 1998) | Sadler's Wells (USA) |
| | | | Urban Sea (USA) |
| | | Speirbhean (IRE) (Bay 1998) | Danehill (USA) |
| | Dam: IMPORTANT TIME (IRE) (Bay 2011) | | Saviour (USA) |
| | | Oasis Dream (GB) (Bay 2000) | Green Desert (USA) |
| | | Satwa Queen (FR) (Chesnut 2002) | Hope (IRE) |
| | | Muhtathir (GB) | |
| | | Tolga (USA) | |

NATIONS PRIDE (IRE), (118), won 3 races (8f.-10f.) at 2 and 3 years, 2022 and £46,064 including Newmarket Stakes, Newmarket, L. and placed once; also **won 5 races (10f.-12f.)** in Germany, U.A.E. and U.S.A. at 3 and 4 years, 2023 and £1,685,981 including Bayerisches Zuchtrennen, Munich, **Gr.1**, Saratoga Derby Invitational Stakes, Saratoga, **Gr.1**, Jockey Club Derby Invitational Stakes, Belmont At The Big A, **Gr.3** and Dubai Millennium Stakes, Meydan, **Gr.3**, placed twice second in Belmont Derby Invitational Stakes, Belmont Park, **Gr.1** and third in Dubai Turf, Meydan, **Gr.1**, ([Charlie Appleby](#)).

1st Dam

IMPORTANT TIME (IRE), (FR 97), won 3 races (8f.-9f.) in France and Germany at 4 years and £30,621 including Gestuts Winterhauch Kolner Stutenpreis, Cologne, L. and placed 3 times ([Saeed bin Suroor](#)); dam of **3 winners**:

NATIONS PRIDE (IRE), see above.

MAKING HISTORY (IRE) (2017 g. by Dubawi (IRE)), (**87**), **won 1 race (7f.)** at 2 years and £7,595 and placed 5 times ([Saeed bin Suroor](#)).

PERSIAN EMPIRE (IRE) (2018 g. by Shamardal (USA)), **won 1 race (7f.)** in U.A.E. at 5 years, 2023 and £15,463 and placed once ([Charlie Appleby](#)).

Crystal of Time (IRE) (2021 f. by Dark Angel (IRE)), in training, ([Charlie Appleby](#)).

She also has a yearling filly by Teofilo (IRE) and a colt foal by Ghaiyyath (IRE).

2nd Dam

SATWA QUEEN (FR), (FR 116), won 6 races in France from 3 to 5 years and £407,905 including Prix de l'Opera Casino Barriere Enghien, Longchamp, **Gr.1**, Darley Prix Jean Romanet, Deauville, **Gr.2** (twice), Prix de Psyche, Deauville, **Gr.3** and Prix Vanteaux, Longchamp, **Gr.3**, placed 6 times second in Prix de l'Opera Casino Barriere Enghien, Longchamp, **Gr.1**, Windsor Forest Stakes, Ascot, **Gr.2**, Prix Allez France, Chantilly, **Gr.3** and Balanchine Stakes, Nad Al Sheba, L., ([J. de Roualle](#)); dam of **3 winners**:

IMPORTANT TIME (IRE), see above.

SATWA STORY (GB), (83), won 1 race at 3 years and placed once; also **won 2 races** in U.A.E. at 4 and 5 years and £26,298 and placed twice ([Charlie Appleby](#)).

QUEEN BOUDICA (GB), (FR 84), won 1 race in France at 3 years and placed once; dam of a winner.

BAROQUE ARTIST (IRE), £50,000 yearling Goffs UK Premier Yearling Sale - Church Farm & Horse Park, 1 race at 3 years, 2022.

Amerindia (GB), placed twice in France at 3 years; dam of a winner.

MILITARIZE (NZ), 3 races in Australia at 2 years, 2022 and £551,214 including Champagne Stakes, Randwick, **Gr.1** and ATC Sires' Produce Stakes, Randwick, **Gr.1**, placed third in Todman Stakes, Randwick, **Gr.2**.

Non Grata (AUS), placed twice in Australia at 3 years, 2022.

Queen of Carthage (USA), **€24,000 mare Goffs November Breeding Stock Sale 2018 - Tipper House**, unraced; dam of winners.

LUCKY VEGA (IRE), Jt 4th top rated 2yr old colt in Ireland in 2020, €110,000 foal Goffs November Foals - M Roy, €175,000 yearling Goffs Orby Sale - BBA (Ireland), (IRE 117), 2 races at 2 years and £304,778 including Phoenix Stakes, Curragh, **Gr.1**, placed second in Middle Park Stakes, Newmarket, **Gr.1** and St James's Palace Stakes, Ascot, **Gr.1** and third in 2000 Guineas, Newmarket, **Gr.1**, ([Mrs J. Harrington](#)).

LADY CLAIR (IRE), (99), 3 races at 2 and 3 years and £28,914 and placed twice ([David Barron](#)).

3rd Dam

TOLGA (USA), placed 4 times at 3 years; dam of **9 winners**:

SATWA QUEEN (FR), see above.

SPADOUN (FR), (FR 115), won 3 races in France including Criterium de Saint-Cloud, Saint-Cloud, **Gr.1** and Prix du Ranelagh, Longchamp, L., placed second in P. Point du Jour-Fourrages A.N. Dutertre, Craon, L. and Prix Isonomy, Longchamp, L.; also **won 1 race** over jumps in France; sire.

FIER DANSEUR (FR), (107), won 6 races in France; also **won 1 race** over jumps in France, Tierce Mag. Christian Tredern Hcp Hurdle, Auteuil, L., placed third in Prix de Longchamp Hurdle, Auteuil, L.

ANBELLA (FR), (FR 99), won 2 races in France including Prix Roland de Chambure, Deauville, L.; dam of winners.

Masaya (GB), (99), 2 races, placed third in Stobart Group King Charles II Stakes, Newmarket, L. and Colliers Int. Services Eternal Stakes, Warwick, L.; dam of **GUSSY MAC (IRE), £52,000 yearling Goffs UK Premier Yearling Sale 2019 - R Ryan, 55,000 gns. Tattersalls Autumn Horses-in-Training Sale 2020 - Vendor, (95)**, 2 races including Dragon Stakes, Sandown Park, L.

POOLE BELLE (IRE), €20,000 mare Goffs November Breeding Stock 2020 - Claire Noone, (79), 1 race and placed twice, from only 5 starts; dam of **BELLOSA (IRE), €30,000 yearling Goffs Orby Sale - Sirelodge, 300,000 gns. Tattersalls December Mares Sale 2022 - Blandford BS, (101)**, 2 races including King Charles II Stakes, Newmarket, L.

NEW

BLOODHORSE 🐎 WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY
UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk



FREE DOWNLOAD

Download on the App Store

Download for Android

München, 30. Juli

Konrad Werner Wille-Memorial - Listenrennen, 25000 €, Für 3-jährige und ältere Stuten., Distanz: 1400m

KIMI ORENDA (2020), St., v. Bated Breath - Sosquaw v. Numerous, Zü.: Elevage de Tourgeville u.a., Bes.: Thomas Lines, Tr.: Christophe Ferland, Jo.: Enzo Corrallo, GAG: 90,5 kg,

2. Dishina (Soldier Hollow), 3. Look At Me (Pastorius), 4. Maliparmi, 5. Sunset Lane, 6. Blueridge Silver, 7. Azshara, 8. Shymay

Le. 1¹/₄ - 2 - 1¹/₂ - 2¹/₂ - 3¹/₂ - 3 - 1¹/₂

Zeit: 1:27,31 • Boden: weich

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Wieder ein französischer Sieg in einem Listenrennen für Stuten: Kimi Orenda gewinnt unter Enzo Corrallo. www.galoppfoto.de - WiebkeArt

Nach Trainer Henri-Alex Pantall ist inzwischen auch Christophe Ferland in Deutschland auf den Geschmack gekommen. Derzeit noch im Südwesten Frankreichs stationiert, wird er demnächst nach Chantilly umziehen und dann möglicherweise noch häufiger die deutschen Blacktype-Rennen heimsuchen. **Kimi Orenda** (Bated Breath) war nicht unbedingt ein Pferd, vor dem man Angst haben musste, sie hatte ein Quinté-Handicap gewonnen, war Vierte auf Listenebene gewesen, doch war das Riemer Rennen aus hiesiger Sicht nicht besonders stark besetzt. Der 34.000 Euro-Jährlingskauf aus Deauville ist eine Tochter des bei Juddmonte aufgestellten **Bated Breath** (Dansili), Vater von bisher 15 Gr.-Siegern, ein guter kommerzieller Hengst, der auch in Iffezheim mit einer Stute im Katalog vertreten ist. Die Mutter Sosquaw (Numerous) ist nicht gelaufen, sie hat sechs andere Sieger auf der Bahn, ist eine Schwester der listenplatziert gelaufenen Plisetskai (Caerleon), die einige Zeit in der Ittlinger Zucht tätig war, dort den Union-Rennen (Gr. II)-Dritten Palao (Champs Elysees) gebracht hat.

www.turf-times.de

KIMI ORENDA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

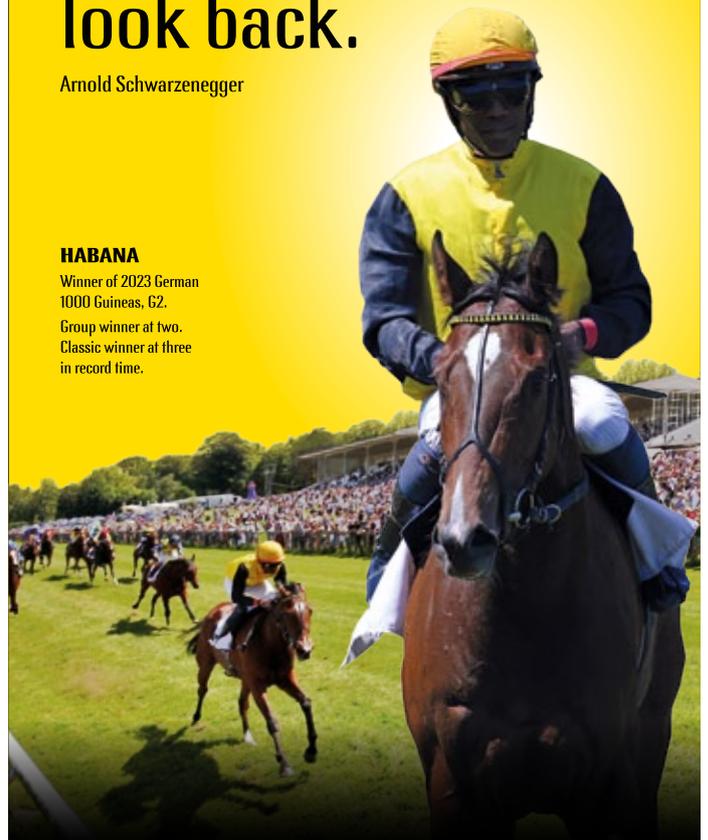


Start wide, expand further, and never look back.

Arnold Schwarzenegger

HABANA

Winner of 2023 German 1000 Guineas, G2.
Group winner at two.
Classic winner at three in record time.


Stute / filly

- 17 Highland Reel (IRE) - Paulinia (Sea The Stars) · 29.05.2022
- 28 New Bay (GB) - Sumara (Lando) · 30.01.2022
- 73 Make Believe (GB) - Shiramiyna (IRE) (Invincible Spirit) · 06.04.2022
- 130 Golden Horn (GB) - Redenca (Lope de Vega) · 16.01.2022
- 159 Sea The Stars (IRE) - Conscious (Maxios) · 09.02.2022
- 165 Pinatubo (IRE) - Hargeisa (USA) (Speightstown) · 07.02.2022
- 180 Too Darn Hot (GB) - Quaduna (GB) (Duke of Marmalade) · 29.04.2022
- 224 Nathaniel (IRE) - La Sadira (Cacique) · 20.02.2022

Can you afford to miss our yearlings at BBAG
Premier Yearling Sale on 1st September 2023?

www.faehrhof.de

FÄHRHOF



Der Auktionsrennen-Sieger Downtown unter Sibylle Vogt. www.galoppfoto.de

Bad Harzburg, 29. Juli

Großer Preis der Braunschweigischen Landessparkasse - Kat. C, 37000 €, Für 3-jährige Pferde, Distanz: 1850m

DOWNTOWN (2020), W., v. Areion - Dominante v. Monsun, Zü.: Gestüt Etzean, Bes.: Eckhars Sauren, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Sibylle Vogt, GAG: 76,5 kg, 2. Frinton (Areion), 3. Mister Hollow (Soldier Hollow), 4. Kamand, 5. Switsch, 6. Ready To Act, 7. Auenfeuer, 8. Kitty O'Shea, 9. Freibier, 10. Chakira • Ka. H-4¹/₄-3¹/₂-2¹/₂-2¹/₂-N-H-19-7

Zeit: 1:58,28

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

(Gr. I) und Dritte im Großen Dallmayr-Preis (Gr. I) war. Ihr bisher einziges Blacktype-Pferd war Dominato (Sholokhov), der ein Gr. III-Jagdrennen im italienischen Meran gewonnen hat. Weitere vier Nachkommen waren siegreich, darunter in England der gute Steher Dominating (Jukebox Jury). Zweijährig ist Donna Dorothea (Lord of England), sie steht für den Züchter bei Andreas Wöhler, im Jährlingsalter ist Domador (Areion). Dominante ist Schweter der Listensiegerin Deauville (Dashing Blade) aus der Röttgener "D"-Familie. Der erwähnte Domador kommt im Etzeaner Lot bei der BBAG-Jährlingsauktion mit der Lot-Nummer 97 in den Ring.

» Klick zum Katalog «

www.turf-times.de

BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2021

40.000

Deutlich offensiver als bei seinen bisherigen Starts wurde **Downtown** vorgetragen. Er hatte gleich beim ersten Versuch gewonnen, in Hamburg mit einer bemerkenswerten Speedleistung, zog sich danach im Handicap auf der Kölner Heimatbahn gut aus der Affäre, als er Dritter wurde. In Harzburg wurde es nach einem frühen Vorstoß zwar noch einmal eng, doch kam er letztlich sicher hin. Er ist für sämtliche noch anstehenden Auktionsrennen genannt, wobei es aber wohl auf Mitteldistanzen herauslaufen wird.

Der **Areion**-Sohn ist der elfte von 13 bekannten Nachkommen der **Dominante** (Monsun), die in Krefeld ein Listenrennen über 2200 Meter gewonnen hat, Zweite im Henkel-Preis der Diana

DOWNTOWN

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

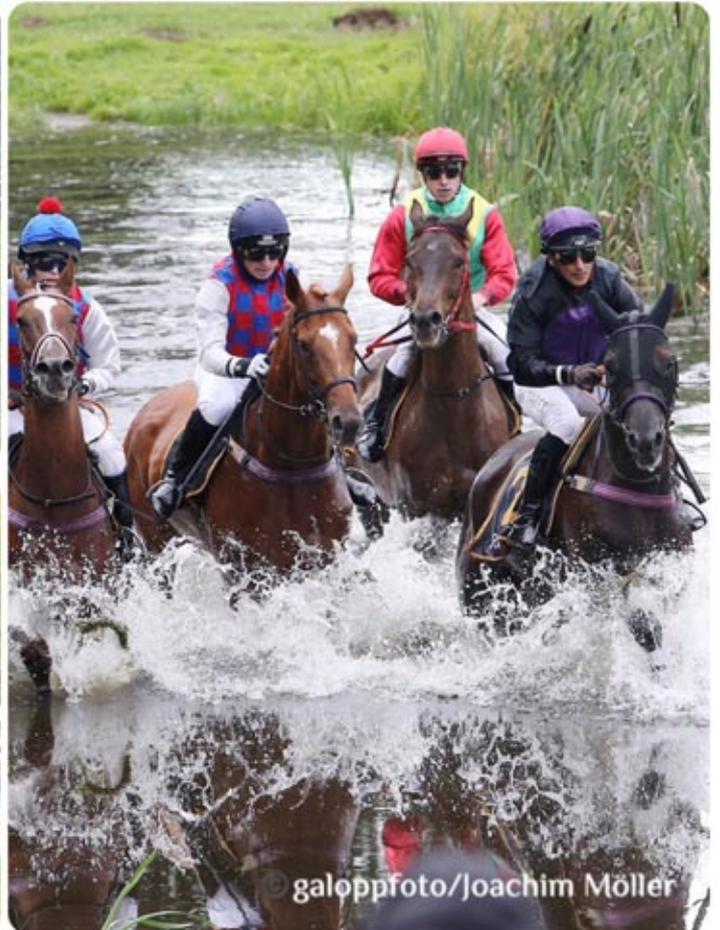
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



BAD HARZBURG, 29.07.2023

ALLE ERGEBNISSE DES RENNTAGES AUCH MIT VIDEOS





galoppfoto/Joachim Möller

Zweijährigen-Sieger

München, 30. Juli

Dallmayr Ethiopia-Rennen - Kat. D, 10000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1400m

REAL LOVE (2021), St., v. Sea The Moon - Romance Story v. New Approach, Zü.: Gestüt Hof Ittlingen, Bes.: Gestüt Ittlingen, Tr.: Waldemar Hickst, Jo.: Wladimir Panov, GAG: 75,5 kg,

2. Mister Fernando (Saxon Warrior), 3. Argentum (Zoffany), 4. Tupples, 5. Kitzbüchel, 6. Superjet, 7. Kamo Le. 1¹/₂-kK-4¹/₂-3¹/₂-27-21

Zeit: 1:29,28

Boden: weich

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2022



Real Love holt sich unter Wladimir Panov das Zweijährigen-Rennen. www.galoppfoto.de - WiebkeArt

Mit einigem Vertrauen war **Real Love** gesattelt worden und die Stute rechtfertigte dieses mit einem leichten Start-Ziel-Sieg, wobei sie sich schon recht routiniert zeigte. Bei der BBAG-Jährlingsauktion war sie für 22.000 Euro zurückgekauft worden, was ihr die Startberechtigung für die Auktionsrennen ermöglicht. Sie hat auch eine Nennung für den Preis der Winterkönigin (Gr. III) bekommen.

Die **Sea The Moon**-Tochter stammt aus der **Romance Story** (Shamardal), die Ittlingen einigen Jahren aus dem Besitz von Godolphin gekauft hat. Sie hat drei Rennen gewonnen, war mehrfach listenplatziert, so als Zweite im Nereide-Rennen (LR) in München, Dritte war sie in ähnlichen Prüfungen in Hannover und Düsseldorf. In der Zucht tut sie sich noch etwas schwer, auch wenn sie mit Robinie (Cracksman) und Romexa (Exceed and Excel) bereits zwei Siegerinnen gebracht hat. Ein Jährlingshengst von Sea the Moon kommt bei der BBAG in den Ring.

» [Klick zum Katalog](#) «

Ein rechter Bruder von diesem ist im Fohlenalter. In diesem Jahr war Romance Story bei Kendargent. Sie ist Schwester von Strathspey (New Approach), die den Prix de Malleret (Gr. II) gewonnen hat. Die dritte Mutter Mezzo Soprano (Darshaan) hat sich den Prix Vermeille (Gr. I) geholt.

www.turf-times.de

DOWNTOWN

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



BAD HARZBURG, 29.07.2023

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS



Jaaa! Kostenlos!

Abonnieren auch Sie unseren Galopp-Newsletter: www.galopp-newsletter.de



TURF-TIMES
Fällt auf.

Dreijährigen-Sieger

Bad Harzburg, 29. Juli

Silva Viridis-Cup - Kat. D, 8000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1550m

PALACE PARTY (2020), St., v. Showcasing - Presiding Officer v. Beat Hollow

Zü.: Pursuit of Success LLC, Bes.: Gestüt Brümmerhof, Tr. Andreas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG: 69,5 kg
2. Lady Matilda (Counterattack), 3. Sadalbari (Gleneagles), 4. Alisios, 5. Vilaflor

Le. $\frac{3}{4}$ -3-K-13

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Palace Party sorgt für einen Brümmerhofer Sieg im Harz. www.galoppfoto.de

Nach zwei zweiten Plätzen war **Palace Party** für einen Erfolg fällig, das gelang schließlich auch Start-Ziel, wobei die Stute in der Gerade kurz unter Druck geriet, sich aber noch einmal freimachen konnte. Ob sie gut genug für bessere Rennen ist, wird sich zeigen, schließlich ist sie ja einst durchaus mit Blickrichtung Zucht gekauft worden.

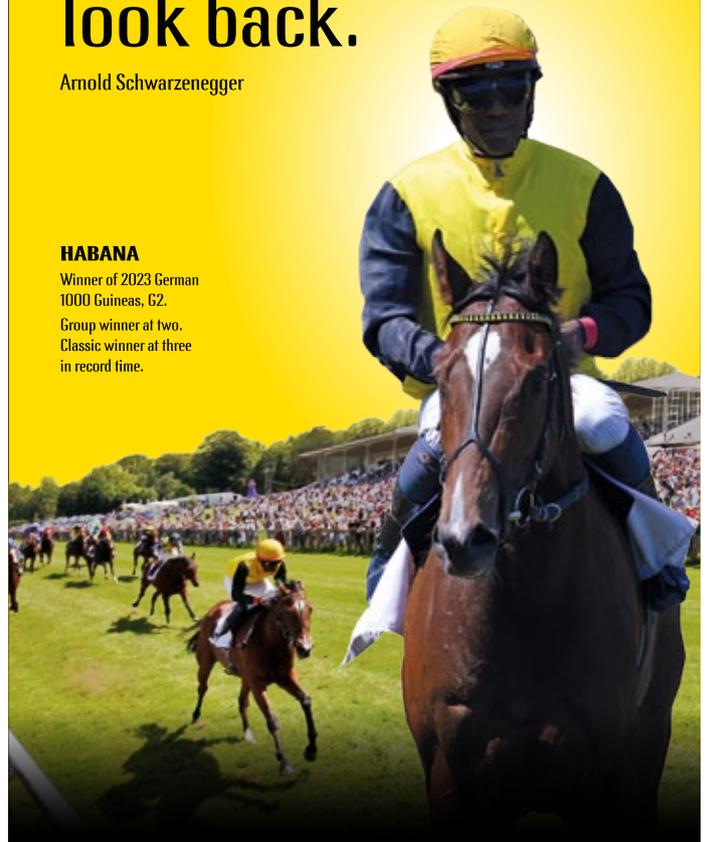
55.000gns. hatte sie als Jährling bei Tattersalls gekostet. Ihr Vater **Showcasing** (Oasis Dream) zählt zu den Dauerbrennern in der Spitzengruppe der in England stehenden Hengste. Für 45.000 Pfund steht er im Whitsbury Manor Stud, 33 Gr.-Sieger hat er bisher auf der Bahn, seine Nachkommen sind auf dem Markt stark gefragt. Von seinen Söhnen stehen u.a. Advertise, Alkumait, Soldiers Call und Mohaather im Gestüt. Durchweg Kurz- und Mitteldistanzpferde mit hohen Buchungszahlen. Die nicht gelaufene Mutter Presiding Officer (Beat Hollow) hat noch einen weiteren Sieger auf der Bahn, dazu eine zwei Jahre alte Zoustar-Tochter und einen Jährlingshengst von Bated Breath. Sie ist rechte Schwester von Proportional (Beat Hollow), erfolgreich im Prix Marcel Boussac (Gr. I), Mutter der Listensiegerin Variable (Sea the Stars), sie ist auch Schwester von Vote Often (Beat Hollow), Siegerin in den Park Express Stakes (Gr. III), Dritte in den Irish 1000 Guineas (Gr. I). Aus der Familie kommt mit

Start wide, expand further, and never look back.

Arnold Schwarzenegger

HABANA

Winner of 2023 German 1000 Guineas, G2.
Group winner at two.
Classic winner at three in record time.



Hengst / colt

- 54 Gleneagles (IRE) - La Petite Virginia (Königstiger) · 20.04.2022
- 55 Kingman (GB) - La Saldana (Fastnet Rock) · 26.01.2022
- 66 Soldier Hollow (GB) - Path Wind (FR) (Anabaa) · 29.04.2022
- 125 Belardo (IRE) - Paraisa (GB) (Red Ransom) · 20.02.2022
- 148 Waldgeist (GB) - Win for life (Dubawi) · 25.01.2022
- 194 Teofilo (IRE) - Zarzali (AUS) (Hussonet) · 24.02.2022

Can you afford to miss our yearlings at BBAG
Premier Yearling Sale on 1st September 2023?

www.faehrhof.de

FÄHRHOF

Romantic Warrior (Acclamation) auch ein aktueller Gr. I-Sieger aus Hong Kong, einer der vierbeinigen Stars der dortigen Szene.

www.turf-times.de

Bad Harzburg, 30. Juli

Preis der HSP Steuer Gleye + Poppe PartG mdB und der Firma Holzbau Meinholz GmbH - Kat. D, 9000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1850m

OCEANIA (2020), St., v. Counterattack - Dramraire Mist v. Darshaan, Zü. u. Bes.: Gestüt Karlshof, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Concetto Santangelo, GAG: 67,5 kg, 2. Gesa (Dschingis Secret), 3. No Mercy (Counterattack), 4. Meerlust, 5. Trooper, 6. Sacred Moon, 7. Wipra Le. $\frac{3}{4}$ -H-N-1 $\frac{1}{2}$ -13-1 $\frac{1}{4}$

Zeit: 1:59,99

Boden: gut, stellenweise weich

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Ein Angebot der BBAG-Herbstauction 2021



Oceania kommt zu einem leichten Erfolg. www.galoppfoto.de

Eine lösbare Aufgabe hatte **Oceania** gefunden, die bei ihrem einzigen Start zuvor Fünfte in einem 1500-Meter-Rennen in Mülheim gewesen war, diesmal von der längeren Strecke profitierte. Sie hat eine Reihe von prominenten Nennungen, so im T. von Zastrow-Stutenpreis (Gr. II) und im Stuten Steher-Cup (LR) in Hannover, da geht es über jeweils 2400 Meter. Bei der BBAG-Herbstauction 2021 hatte sie bei 19.000 Euro unverkauft den Ring verlassen, was ihr noch die Startmöglichkeit in zwei Auktionsrennen eröffnet.

Die **Counterattack**-Tochter ist der 13. und letzte Karlshofer Nachkomme ihrer Mutter **Dramraire Mist** (Darshaan), die für Lutz Thomas im vergangenen Jahr einen rechten Bruder von Oceania gebracht hat. Neun Nachkommen von ihr haben gewonnen, Open Your Heart (Samum) war Dritter im Deutschen Derby (Gr. I), Ordenstreuer (Nayef) Listen-Zweiter. Dramraire Mist ist eine Schwester von drei Siegern aus einer Familie, der auch die aktuelle Hamburger Gr. III-Siegerin Princess Zelda (Zarak) angehört.

www.turf-times.de

München, 30. Juli

Dallmayr Prodomo-Trophy - Kat. D, 10000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2000m

LA DONNA (2020), St., v. Adlerflug - Long Summer v. Monsun, Zü.: Gestüt Bona, Bes.: BB Bloodstock GbR, Tr.: Michael Figge, Jo.: Andrasch Starke, GAG: 70,5 kg, 2. Tante Tilly (Amaron), 3. Nairo (Nutan), 4. Topan, 5. My Lady Dabandy, 6. Il Protege, 7. Pavlova Sweets, 8. Salve Zawadi, 9. Sara · Üb. $3\frac{1}{2}$ -1 $\frac{1}{2}$ -2 $\frac{1}{2}$ -N-1 $\frac{1}{2}$ -H-2 $\frac{1}{2}$ -1 $\frac{1}{4}$

Zeit: 2:15,79

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



BBAG-Jährlingsauktion 2021

25.000



La Donna ist am Ende allein auf weiter Flur. www.galoppfoto.de

Mit neun vorherigen Starts war La Donna das erfahrenste Pferd in diesem Feld, hatte auch schon mehrere starke Vorstellungen gegeben und war mehrfach auf sehr starke Konkurrenz getroffen. Mit Andrasch Starke an Bord kam die Adlerflug-Tochter, ein 25.000-Euro-Kauf aus Baden-Baden, zu einem souveränen Erfolg, die Bodenverhältnisse werden ihr schon zugesagt haben. Einige Auktionsrennen könnten in den kommenden Monaten noch auf ihrem Fahrplan stehen. Ihre nicht gelaufene Mutter Long Summer (Monsun) hat mit Lanuza (Oasis Dream) noch einen weiteren Sieger gebracht, im Jährlingsalter ist Lobster (Zarak), der bei der BBAG mit der Lot-Nummer 116 in den Ring kommt.

» Klick zum Katalog «

Long Summer ist Schwester einer Siegerin aus der Lagalp (Galileo), die den Hanshin Cup (LR) in Hamburg gewonnen hat, mehrfach Blacktypeplatziert war, so als Dritte im Herbst-Stutenpreis (Gr. III). Die dritte Mutter ist die Festa-Rennen (LR)-Siegerin La Dane (Danehill).

www.turf-times.de

Kaufen sie die Stars von Morgen!



www.bbagg-sales.de

ein Kauf bei der
BBAG Jährlings-Auktion 2021

Fantastic Moon

Sieger IDEE 154. Deutsches Derby, Gr.1

ein Kauf für 24.000 €
beim BBAG S&R Festival 2018



Torquator Tasso

Sieger Qatar Prix de l'Arc de Triomphe, Gr.1
Gr.I Sieger 3- & 4-jährig

August ~~-Online-~~ Sale: 18. August

Jährlings-Auktion: 1. September

Sales & Racing Festival: 13. und 14. Oktober

IRT
Your horse.
Our passion.

**Turf International
is presented by IRT**

click here to visit www.irt.com

Leopardstown, 27. Juli

Tyros Stakes - Gruppe III, 50000 €, 2 jährige
Pferde, Distanz: 1400m

HENRY ADAMS (2021), H., v. No Nay Never - Jigsaw v.
Galileo, Bes.: Smith, Magnier, Tabor, Zü.: Wisperview
Trading, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Devious (Starspangledbanner), 3. Chicago Fireball
(Acclamation), 4. Saxon Kingdom

H, 7, 6 • Zeit: 1:32,13 • Boden: weich

▶ **Klick zum Video**



Henry Adams sorgt für den 16. Sieg von Aidan O'Brien in den Tyros Stakes. Foto: courtesy by Coolmore

Ein weiteres sehr gutes Pferd des Coolmore-Hengstes **No Nay Never** (Scat Daddy) ist **Henry Adams**, der auch bei seinem zweiten Start ungeschlagen blieb, nachdem er schon sein Debut in Naas erfolgreich gestaltet hatte. Diesmal hatte er allerdings nur drei Konkurrenten zu schlagen. Schon seine Mutter **Jigsaw** (Galileo) war bei Aidan O'Brien, sie konnte allerdings nicht viel bewegen. Henry Adams ist ihr erster Sieger, ein Jährlingshengst hat **Wootton Bassett** als Partner. Die Mutter ist Schwester von **Mohawk** (Galileo), Sieger in den Royal Lodge Stakes (Gr. II) und den Meld Stakes (Gr. II), mehrfach auch gruppenplatziert. Die zweite Mutter **Empowering** (Encosta de Lago) war in den 1000 Guineas Trial Stakes (Gr. III) in Leopardstown erfolgreich und Zweite in den Phoenix Sprint Stakes (Gr. III). Für **Aidan O'Brien** war es der 16. Sieg in den Tyros Stakes (Gr. III).

👉 www.turf-times.de

HENRY ADAMS

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Gestüt Röttgen

**BUY
FROM
THE
BEST**



Aus Röttgens 2020 & 2021 BBAG
Jährlings-Auktionsangeboten:

ASSISTENT mehrfacher Gr.2 Sieger

ARDAKAN Gr.2 Derby Italiano Sieger, Gr.1p

KASSADA Gr.3 Siegerin

WELL DISPOSED mehrfache Gr.3 Siegerin, Gr.1p

ARIOLO Sieger, Gr.3p

BÄRBELCHEN Siegerin, Gr.3p

POWERFUL AGGIE Listen-Siegerin

DERIDA Listenplatziert

Unser Angebot auf der BBAG-Jährlingsauktion 2023:

Fillies / Stuten

37 Best Solution (IRE) – Anna Kalla (Kallisto)

52 Adlerflug – Kizingo (IRE) (Oasis Dream)

65 Millowitsch – Papagena Star (Amadeus Wolf)

95 Protectionist – Dina (Nathaniel)

Colts / Hengste

13 Millowitsch – Nadira (Reliable Man)

33 Almanzor (FR) – Well Spoken (Soldier Hollow)

46 Zarak (FR) – Eloge (Galileo)

153 Camelot (GB) – Anna Katharina (Kallisto)

161 Too Darn Hot (GB) – Diatribe (GB) (Tertullian)

193 Millowitsch – Wild Motion (Motivator)

208 Ulysses (IRE) – Dapriva (Pivotal)

Besuchen Sie uns in Hof A 83

Kontakt: Frank Dorff Tel.: +49 (0)160 58 58 964

www.gestuet-roeltgen.de



WIR GOOGLEN EINEN SIEGER...

Ylang Ylang

Ylang-Ylang (*Cananga odorata*) ist eine **Pflanzenart** aus der **Familie** der **Annonengewächse** (Annonaceae). Der Name wird sowohl für die ganze Pflanze als auch für ihre **Blüten** verwendet, aus denen das **Ylang-Ylang-Öl** gewonnen wird. Sehr ähnlich duftende Blüten besitzt auch der Falsche oder Kletternde Ylang-Ylang, manchmal auch Ylang-Ylang-Wein genannt (**Artabotrys hexapetalus**); dieser ist aber kein Baum, sondern eine **Kletterpflanze**.

Aus den großen **Blüten**, die täglich geerntet werden können und schnell verarbeitet werden müssen, gewinnt man das **ätherische Ylang-Ylang-Öl**. Durch weiteres Destillieren kann auch das **Canangaöl** produziert werden (nur die höheren Fraktionen oder auch das Gesamtdestillat).^[3] In **Asien** finden Blüten und Öl auch Anwendung in der **Volksmedizin**. Das **Holz** eignet sich zum Bau von kleinen **Booten**, **Trommeln**, Hausgerät und **Kisten** sowie zum **Schnitzen**.

Leopardstown, 27. Juli

Silver Flash Stakes - Gruppe III, 50000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1400m

YLANG YLANG (2021), St., v. Frankel - Shambolic v. Shamardal, Bes.: Magnier, Tabor, Smith, Brant, Westerberg, Zü.: Newsells Park Stud & Merry Fox Stud, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Vespertillo (Night of Thunder), 3. Mysteries (No Nay Never), 4. Nemonte, 5. Rush Queen, 6. Lady Craftsman 1 1/2, 2 1/4, 3 1/4, 3/4, 7 1/2

Zeit: 1:31,92 • Boden: weich

» [Klick zum Video](#)

Schon bei ihrem Debüt Ende Juni auf dem Curragh war **Ylang Ylang** als klare Favoritin angetreten und hatte alle Erwartungen erfüllt, so dass der jetzige Gruppe-Treffer nur eine logische Steigerung war. Die Stute war bei Tattersalls im vergangenen Jahr ein teurer Kauf, denn für sie mussten 1,5 Millionen gns. auf den Tisch gelegt werden. Die **Frankel**-Tochter ist der Erstling der **Shambolic** (Shamardal), Zweite in den Height of Fashion Stakes (LR) in Goodwood und den Pretty Polly Stakes (LR) in Newmarket. Sie hat einen Jährlingshengst von **Kingman** und ein Stutfohlen von **Siyouni**. Auch sie war kein günstiges Investment, 800.000gns. kostete sie dreijährig in Newmarket. Sie ist eine Schwester von Comic Strip (Marju), ein Top-Pferd in Hong Kong, dort zweimal Sieger im Queen Elizabeth II Cup (Gr. I), sowie von Laughing (Dansili), die in den USA die

Diana Stakes (Gr. I) und die Flower Bowl Invitational Stakes (Gr. I) gewinnen konnte. Für Ylang Ylang wird es jetzt in die weiteren einschlägigen Gruppe-Rennen in Irland gehen.

» www.turf-times.de

YLANG YLANG

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Leopardstown, 27. Juli

Minstrel Stakes - Gruppe II, 120000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1400m

ZARINSK (2020), St., v. Kodiak - Pavlosk v. Arch, Bes. u. Zü.: Juddmonte, Tr.: Ger Lyons, Jo.: Colin Keane

2. Honey Girl (Mayson), 3. Tarawa (Shamardal), 4. Power Under Me, 5. Cosmic Vega, 6. Salt Lake City, 7. Lord Massusus, 8. Snapraeterea, 9. Real Appeal, 10. Alexander John • 3/4, H, kK, 2, K, 2 1/2, 4 1/2, 4 3/4, H
Zeit: 1:30,45 • Boden: weich

» [Klick zum Video](#)

Mit einem dritten Platz in den 1000 Guineas Trial Stakes (Gr. III) war **Zarinsk** in Leopardstown in die Saison gestartet, sie gewann dann die Cornelscourt Stakes (Gr. III) in Leopardstown und war solide Vierte im Prix de Sandringham (Gr. II) in Chantilly. Es folgten Erfolge in den Brownstown Stakes (Gr. III) und jetzt in Leopardstown, wo sie als Favoritin am Ablauf war. Langfristig sieht man sie in Nordamerika am Start. Ihre Mutter **Pavlosk** (Arch) war dreijährig Listensiegerin in York, sie hat noch drei andere Sieger auf der Bahn, dazu eine zwei Jahre alte Tochter von **Kingsman** und eine rechte Schwester von Zarinsk im Jährlingsalter. Sie ist Schwester der in Italien in zwei Gruppe-Rennen erfolgreichen Exhibit One (Silver Hawk) aus einer Familie, die durch **Daring Action** (Arazi) und ihre Nachkommen im **Gestüt Auenquelle** Erfolge erzielen konnte. Ein aktueller Vertreter der Linie ist der vorjährige Oettingen-Rennen (Gr. II)-Sieger **Dapango** (Soldier Hollow).

» www.turf-times.de

ZARINSK

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO





Hukum setzt sich in einer packenden Auseinandersetzung gegen Westover durch. www.galoppfoto.de - JJ Clark

Ascot, 29. Juli

King George and Queen Elizabeth Stakes - Gruppe I, 1404000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

HUKUM (2018), H., v. Sea the Stars - Aghareed v. Kingmambo, Bes. u. Zü.: Shadwell, Tr.: Owen Burrows, Jo.: Jim Crowley

2. Westover (Frankel), 3. King of Steel (Wootton Bassett), 4. Luxembourg, 5. Pyledriver, 6. Bolshoi Ballet, 7. Emily Upjohn, 8. Point Lonsdale, 9. Deauville Legend, 10. Auguste Rodin

K, 4 1/2, 3 1/4, 3/4, 13, 5 1/2, 1 1/2, 40, 58

Zeit: 2:33,95 • Boden: gut bis weich

» [Klick zum Video](#)

Ein außergewöhnlich stark besetztes Rennen mit vielen Überlegungen und Diskussionen im Vorfeld, mit einem Sieger, der ganz sicher auch von den äußeren Bedingungen profitiert hat. Denn **Hukum** (Sea the Stars) benötigt zumindest etwas durchlässigen Boden und den traf er am Samstag an. In einer knappen Entscheidung setzte er sich in einem Duell der älteren Pferde gegen **Westover** (Frankel) durch, wobei die Jockeys nicht gerade zimperlich zu Werke gingen. Die Bodenverhältnisse und auch ein gewisses taktisches Geplänkel waren sicher auch dafür verantwortlich, dass am Ende die drittschlechteste Zeit in diesem Rennen seit 1997 herauskam.

Ziemlich genau ein Jahr nach seinem Sieg im Coronation Cup (Gr. I), bei dem er sich eine Verletzung zugezogen hatte, hatte **Hukum** erst vor wenigen Wochen ein starkes Comeback gegeben, als er dem inzwischen wieder angeschlagenen vorjährigen Epsom Derby (Gr. I)-Sieger **Desert Crown** (Nathaniel) in den Brigadier Gerard Stakes (Gr. II) schlug.

Der **Sea the Stars**-Sohn, der jetzt sieben Gr.-Rennen gewonnen hat, stammt aus der Prix de Liancourt (LR)-Siegerin **Aghareed** (Kingmambo), die auch den Crack **Baaeed** (Sea the Stars) auf der Bahn hatte. Der bei elf Starts zehnmals erfolgreiche aktuelle Nachwuchsdeckhengst, der sechs Gr. I-Rennen gewinnen konnte, war im Gegensatz zu seinem Bruder eher auf der Meile daheim, auch wenn er das Juddmonte International (Gr. I) über 2100 Meter für sich entschied. Danach kamen eine Stute von **Intello** sowie Hengste von **Nathaniel** und **Night of Thunder**, die noch nicht gelaufen oder sieglos sind. Dieses Jahr kam ein rechter Bruder von Hukum und Baaeed zur Welt. Aghareed ist eine Schwester von zwei Siegern aus der Lahudood (Singspiel), erfolgreich in den Flower Bowl Invitational Stakes (Gr. I) und im Breeders Cup Filly & Mare Turf (Gr. I), dazu auch mehrfach Gr.-platziert. Die Familie ist schon seit vie-



Jim Crowley auf Hukum nach dem "King George"-Sieg. www.galoppfoto.de - JJ Clark

len Jahren in der Zucht von Shadwell erfolgreich, handelt es sich doch um die Linie der Cracks **Nashwan** (Blushing Groom), **Nayef** (Gulch) und **Unfuwain** (Northern Dancer). Für Hukum soll es jetzt direkt in den Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) gehen, vorher soll er nicht mehr an den Ablauf kommen.

Der zweifache Derbysieger **Auguste Rodin** (Deep Impact), der als Favorit angetreten war, war schon im Schlussbogen geschlagen, wurde schließlich fast angehalten und lief wie ein Pferd, das nicht in Ordnung ist. Trotz intensiver tierärztlicher Untersuchung konnte sein Team allerdings bislang nichts finden.

👉 www.turf-times.de

Längere Sperre für Crowley

Neunmal setzte Jockey Jim Crowley im Endkampf der "King George" auf Hukum (Sea the Stars) die Peitsche ein, das waren drei Einsätze zu viel. Dafür wurde er mit einer Geldstrafe von 10.000 Pfund und einer Sperre von zwanzig Tagen belegt. Kollege Rob Hornby war einmal über das Limit hinausgegangen, was eine Sperre von vier Tagen bedeutet. Es wären eigentlich acht gewesen, doch profitierte er von einer neuen Regelung, die eine Reduzierung der Strafe vorsieht, wenn sich der Jockey bei seinen 200 vorigen Ritten nichts hat zuschulden jommen lassen. Insbesondere Angus Gold, der Rennstall-Manager von Hukums Eigner Shadwell, hatte die Strafenregelung nach dem Sieg scharf kritisiert, sie sei zu rigide.

Ascot, 29. Juli

Princess Margaret Stakes – Gruppe III, 67000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1200m

SACRED ANGEL (2021), St., v. Dark Angel – Sacred Aspect v. Haatef, Bes.: Nurlan Bizakov, Zü.: Yeomans-town Stud, Tr.: Charlie Johnston, Jo.: Jason Hart
2. Pretty Crystal (Dubawi), 3. Symbology (Havana Grey), 4. Dazzling Star, 5. Komat, 6. Cry Fiction, 7. Gladly Ever After, 8. Lunar Shine, 9. La Guarida, 10. Elinor Dashwood • 3, 1 1/4, 1, K, 2 1/4, 3, 1 1/2, 1 1/4, kK
Zeit: 1:16,53 • Boden: gut

▶ [Klick zum Video](#)

Nach ihrem Sieg vor einigen Wochen in einem Maidenrennen in Newmarket hatte **Nurlan Bizakov Sacred Angel** (Dark Angel) auf privater Basis gekauft und wurde für das Investment umgehend mit einem Gruppensieg belohnt. Zu einem Kurs von 16:1 zählte sie nur zu den Außenseitern im Feld, schließlich hatte sie einen erheblichen Sprung zu bewältigen. Jetzt geht es für die Toch-



Sacred Angel kommt in neuen Farben Start-Ziel hin.
www.galoppfoto.de - JJ Clark

ter des irischen Spitzenhengstes **Dark Angel** (Acclamation), der jetzt die Sieger in 56 Gr.-Rennen gestellt hat, eine Stufe höher weiter.

52.000 Pfund hatte sie als Jährling bei Goffs in Doncaster gekostet. Die Mutter **Sacred Aspect** (Haatef) hat im irischen Tipperary zweijährig ein Listenrennen gewonnen. Sie hat noch einen weiteren Sieger auf der Bahn, dazu eine rechte Schwester von Sacred Angel im Jährlingsalter, die ebenfalls in Doncaster in den Ring kommen wird. Aus der Familie kommt die Prix de l'Abbaye de Longchamp (Gr. I)-Siegerin **The Platinum Queen** (Cotai Glory).
👉 www.turf-times.de

Ascot, 29. Juli

Valiant Fillies' Stakes – Gruppe III, 90000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1600m

RANDOM HARVEST (2018), St., v. War Front – Seta v. Pivotal, Bes. u. Zü.: Lady Bamford, Tr.: Ed Walker, Jo.: Saffie Osborne

2. Roman Mist (Holy Roman Emperor), 3. Thornbrook (Saxon Warrior), 4. Ameynah, 5. Mysterious Love, 6. Sea of Thieves, 7. Rose Prick, 8. Zenga, 9. Cadeau Belle H, 3/4, N, 3, 3, 1, K, 3/4 • Zeit: 1:43,71
Boden: gut bis weich

Im vergangenen Jahr sorgte **Random Harvest** im Premio Elena e Sergio Cumani (Gr. III) in Mailand nicht nur für ihren ersten Blacktype-Sieg sondern auch für den ersten Treffer für ihre Reiterin **Saffie Osborne**, 21 Jahre alte Tochter des Trainers **Jamie Osborne**. Auch in dieser Saison haben die beiden schon manch gute Vorstellung abgegeben, so als Zweite in den Duke of Cambridge Stakes (Gr. II).

Die **War Front**-Tochter stammt aus der dreifachen Siegerin **Seta** (Pivotal), erfolgreich in Sandown, Goodwood und Warwick, die auch Dritte in den May Hill Stakes (Gr. II) war. Sie hat noch vier andere Sieger auf der Bahn, ein Zweijähriger stammt wie eine Jährlingsstute von **Too Darn Hot** ab. Seta ist Schwester von vier Blacktype-Siegern, darunter sind die Prix de Pomone (Gr. II)-Siege-



Random Harvest kommt unter Saffie Osborne zum Zuge.
www.galoppfoto.de - JJ Clark

rin Armure (Dalakhani) und die Listensiegerin und Großer Preis von Berlin (Gr. I)-Zweite **Berlin Berlin** (Dubai Destination). Dahinter findet man in dem starken Pedigree die Gr. I-Sieger **Barathea** (Sadler's Wells) und **Gossamer** (Sadler's Wells).

www.turf-times.de

ZAHL DER WOCHE

5,71...

Millionen Euro wurden in den King George VI and Queen Elizabeth Stakes (Gr. I) im World Pool umgesetzt, bei einer natürlich auch sehr attraktiven Besetzung. Alle acht Rennen der Karte in Ascot waren in den World Pool integriert, gewettet wurden 33,6 Millionen Euro.

Gowran Park, 29. Juli

Rathbride Stakes - Gruppe III, 50000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1800m

JACKIE OH (2020), St., v. Galileo - Jacqueline Quest v. Rock of Gibraltar, Bes.: Triermore Stud, Magnier, Tabor, Zü.: C. O. P. Hanbury, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Colin Keane • 2. Village Voice (Zarak), 3. Goldana (Galileo Gold), 4. Giladah, 5. Small Oasis, 6. Pale Iris, 7. Angels Wrath, 8. Sunset Shiraz, 9. Venice Biennale, 10. Moon de Vega, 11. Dower House

3, H, 5, 1 3/4, 2 3/4, 1, 2 1/2, 2 3/4, 1 1/2, 17
Zeit: 1:58,16 • Boden: weich bis schwer

Erster Gruppiesieg für Coolmores **Jackie Oh** (Galileo), die zuvor erst vier Starts absolviert hatte. Im März war sie mit einem Sieg in Naas über 1600 Meter gestartet, jüngst in Royal Ascot in den Sandringham Stakes bei allerdings 29 Starterinnen als Co-Favoritin ziemlich untergegangen. In den Irish 1000 Guineas (Gr. I) hatte sie immerhin Rang fünf belegt.

Ihre Mutter **Jacqueline Quest** (Rock of Gibraltar) war Zweite in den 1000 Guineas (Gr. I) - damals als Siegerin disqualifiziert - und Dritte in den Coronation Stakes (Gr. I). Von ihren Nachkommen hat **Line of Duty** (Galileo) den Breeders' Cup Juvenile Turf (Gr. I) und den Prix de Conde (Gr. III) gewonnen, war auch mehrfach Gr. I-platziert, Onassis (Dubawi) war Listensiegerin in Goodwood und Chantilly, Secret State (Dubawi) und Hibiscus (Galileo) Blacktype-platziert. Die zwei Jahre alte Faifa (Galileo) wurde vergangenes Jahr bei Tattersalls für 500.000gns. an das Nawara Stud verkauft, eine Jährlingsstute hat **Wootton Bassett** als Vater.

www.turf-times.de

York, 29. Juli

York Stakes - Gruppe II, 140000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2100m

ALFLAILA (2019), H., v. Dark Angel - Adhwaa v. Oasis Dream, Bes. u. Zü.: Shadwell, Tr.: Owen Burrows, Jo.: Andrea Atzeni • 2. My Prospero (Iffraaj), 3. Royal Champion (Shamardal), 4. Checkandchallenge, 5. Mashhoor • 1/2, 1, 1 1/4, 1 1/4

Zeit: 2:10,17 • Boden: gut

► [Klick zum Video](#)

An einem großen Tag für Trainer **Owen Burrows** trug sich bei seinem späten Jahresdebüt auch **Alflaila** (Dark Angel) in die Siegerliste ein. In einem mit gerade einmal fünf Pferden besetzten Rennen setzte er sich nach der langen Pause doch etwas überraschend durch. Im vergangenen Jahr hatte er die Strensall Stakes (Gr. III) und die Darley Stakes (Gr. III) gewonnen, danach sollte es eigentlich in den Mittleren Osten gehen, doch verhinderte das eine Verletzung.

Er ist ein Sohn der in einem Listenrennen in Newmarket zweitplatziert gelaufenen **Adhwaa** (Oasis Dream), die einen weiteren Sieger auf der Bahn hat, eine dreijährige Tochter stammt von **Night of Thunder** ab. Diese wurde vergangenes Jahr bei Goffs für 150.000 Euro verkauft, ist noch nicht gelaufen. Die Mutter ist Schwester von **Shaqira** (Redoute's Choice), die in Münchener Farben das Nereide-Rennen (LR) in Riem gewonnen hat, deren Mutter **Hammiya** (Darshaan) war in den Cheshire Oaks (LR) erfolgreich. Aus der Familie kommen gute Pferde wie die Gruppe-Sieger Sainte Marine (Kenmare) oder deren Bruder **Josr Algahoud** (Darshaan).

www.turf-times.de

ALFLAILA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Deauville, 30. Juli
Prix de Cabourg - Gruppe III, 80000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1200m

ELITE STATUS (2021), H., v. Havana Grey - Dotted Swiss v. Swiss Spirit, Bes.: Scheich Mohammed Obaid Al Maktoum, Zü.: Whitsbury Manor Stud, Tr.: Karl Burke, Jo.: Clifford Lee

2. Sajir (Make Believe), 3. Havana Cigar (Havana Grey), 4. Power Mode, 5. The Fixer, 6. Reveiller
1 1/4, 1, 1 1/4, 1 1/2, 1/2 • Zeit: 1:11,83 • Boden: weich

» **Klick zum Video**

Ein weiterer Gruppe-Sieg für einen Nachkommen von **Havana Grey**, dessen Nachkommen bei den anstehenden Auktionen sicher auf große Resonanz stoßen werden. Sechs Gr.-Sieger hat der einstige Spitzenflieger jetzt auf der Bahn, was für einen Hengst, der im Whitsbury Manor Stud in England in den ersten Jahren, was Stuten anbetraf, eher nicht mit großer Qualität bedacht wurde, eine gute Bilanz ist. Sein erster Jahrgang ist dreijährig, die Decktaxe wurde für 2023 auf 18.500 Euro angehoben, das dürfte kaum das letzte Wort gewesen sein. **Elite Status**, ein 50.000gns.-Jährling, kostete als Jährling bei Tattersalls 325.000gns. Ein stolzer Preis, denn Blacktype sucht man in seinem Pedigree zunächst vergeblich. Die Mutter **Dotted Swiss**, Tochter des als Vererber enttäuschenden **Swiss Spirit** (Invincible Spirit), hat drei Rennen gewonnen, sie hat jüngere Nachkommen erneut von Havana Grey und **Showcasing**. Sie ist Schwester zu vier Siegern aus einer **Kheleyf**-Stute, die wiederum Schwester der Listensiegerin **Sweepstake** (Acclamation) ist. Und die hat die erstklassigen Gruppe-Sieger **Broome** (Australia) und **Point Lonsdale** (Australia) gebracht, womit sich etwas weiter hinten im Papier doch Prominenz findet.

Elite Status hat jetzt bei vier Starts drei Rennen gewonnen, darunter eine Listenprüfung in Sandown, in den Norfolk Stakes (Gr. II) in Royal Ascot war er Dritter.

 www.turf-times.de

Deauville, 30. Juli
Prix Six Perfections - Gruppe III, 80000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1400m

LAULNE (2021), St., v. Starspangledbanner - Lady Francesca v. Montjeu, Bes.: Gerard Augustin-Normand, Zü.: Franklin Finance, Tr.: Yann Barberot, Jo.: Alexis Pouchin • 2. Classic Flower (Calyx), 3. Geologist (Territories), 4. Voodoo Magic, 5. Cavaletti, 6. Maymay, 7. Minoushka • 1/2, 3/4, 3/4, 1 1/4, 3/4, 3/4
Zeit: 1:28,18 • Boden: weich

Alexis Pouchin gewann nicht nur das Hauptrennen des Tages in Deauville, er holte sich mit **Laulne** (Starspangledbanner) auch den Stuten vorbehaltenen Prix Six Perfections. Es war der vierte Start der Stute, die ihre Maidenschaft In Chateau-

W E N N
S I E D A S
L E S E N
K Ö N N E N
D A N N
L E S E N
E S A U C H
I H R E
K U N D E N !



Jede Woche
schicken wir Turf-Times
an rund 4.000 Entscheider
der internationalen
Vollblut-Szene.

Turf-Times

Daniel Delius

Telefon: +49 (0) 171 3426048

E-Mail: info@turftimes.de

briant abgelegt hatte, dann in Pornichet auf der dortigen Polytrackbahn erfolgreich war. Es soll jetzt im Prix du Calvados auf Gr. II-Ebene weitergehen.

Ihr Vater **Starspangledbanner** (Choisir) zählt seit Jahren zu den erfolgreichsten Coolmore-Vererbern. In beiden Hemisphären ist er Vater von jetzt 21 Gr.-Siegern, sein Tarif liegt bei immerhin 50.000 Euro. Laulne, die von **Gerard Augustin-Normand** selbst gezogen wurde, ist das letzte bekannte Fohlen der listenplatziert gelaufenen **Lady Francesca** (Montjeu). Diese hat auch Bartholomeu Dias (Mount Nelson) gebracht, Listensieger in Australien, sowie Alhambra Palace (Le Havre), der am Samstag in Ascot ein Handicap über 2400 Meter gewann. Die Mutter ist Schwester von **Purr Along** (Mount Nelson), erfolgreich in Gr. III-Rennen auf dem Curragh und in Deauville. Unter der dritten Mutter steht auch der Name der **Brümmerhofer** Mutterstute **Mill Marin** (Pivotal), die den Gr. I-Sieger **Mendocino** (Adlerflug) und die Gr. III-Siegerin **Marshmallow** (Soldier Hollow) gebracht hat.

www.turf-times.de

Deauville, 30. Juli

Prix Rothschild - Gruppe I, 300000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

MQSE DE SEVIGNY (2019), St., v. *Siyouni* - *Penne* v. *Sevres Rose*, Bes.: *Baron Edouard de Rothschild*, Zü.: *Ecurie de Meautry*, Tr.: *André Fabre*, Jo.: *Alexis Pouchin*

2. *Life in Motion* (*Sea the Stars*), 3. *Sauterne* (*Kingman*), 4. *Remarquee*, 5. *Rogue Millenium*, 6. *Sound of Heaven*, 7. *Grande Dame*, 8. *Kelina*, 9. *Tairann*

kH, 1/2, 3, 2, 4, 4 1/2, H, 20

Zeit: 1:35,50 • Boden: weich

» [Klick zum Video](#)

Es war der erste Gr.-I-Sieg für Jockey **Alexis Pouchin**, der überraschend für **Bauyrzhan Murzabayev** auf **Mqse de Sevigne** saß. Dieser hatte die vier Jahre alte Stute bei allen ihren diesjährigen Starts gesteuert, bei denen sie jeweils Zweite wurde: Im Prix Allez France (Gr. II) hinter **India** (Adlerflug), im Prix Corrida (Gr. II) vor dieser, aber hinter **Above the Curve** (American Pharoah) und zuletzt in einem Listenrennen in Chantilly, in dem sie als heiße Favoritin mit Nase-Rückstand Zweite wurde. Dass er jetzt von Pouchin ersetzt wurde, der in der Rangfolge eigentlich hinter ihm steht, ist nicht unbedingt ein gutes Zeichen. Offensichtlich geschah dies auf Geheiß des Besitzers **Edouard de Rothschild**.

Mqse de Sevigne hat im vergangenen Frühjahr den Prix Vanteaux (Gr. III) gewonnen und war später noch jeweils Zweite im Prix de la Nonette (Gr. II) und im Prix de Psyche (Gr. III). Die aus eigener Zucht stammende **Siyouni**-Tochter ist eine Schwester des bei und bestens bekannten **Méan-**



Mqse de Sevigne in einer Archivaufnahme. www.galoppfoto.de - JJ Clark

dre (Slickly), der den Großen Preis von Berlin (Gr. I) und den Preis von Europa (Gr. I) gewonnen hat, aber auch den Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I) und den Grand Prix de Paris (Gr. I). Eine Schwester ist die listenplatziert gelaufene **Dogma** (Mount Nelson), deren Tochter **Cipriani** (Power) vier Rennen auf Sand in Dortmund gewonnen hat. Die Mutter **Penne** (Sevres Rose) war jeweils Zweite in Listenrennen in Longchamp und Toulouse. Sie hat noch eine drei Jahre alte Stute von **Saxon Warrior** und den zwei Jahre alten Mr L'Apothicaire (**Kodiac**). Der einzige weitere Blacktype-Sieger im engeren Papier ist der mehrfach in Listenrennen erfolgreiche Gris Tendre (Slickly).

www.turf-times.de

Deauville, 30. Juli

Prix de Psyche - Gruppe III, 80000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 2000m

EXCELLENT TRUTH (2020), St., v. *Cotai Glory* - *Moment of Truth* v. *Teofilo*, Bes.: *Montgomery Motto*, Zü.: *Sandra Russell*, Tr.: *Mauricio Delcher-Sanchez*, Jo.: *Christophe Soumillon*

2. *Left Sea* (*Frankel*), 3. *Empress Wu* (*Sea the Moon*), 4. *Tygress*, 5. *Wild Pansy*, 6. *Eternal Dance*, 7. *Khahira*, 8. *Paz* • H, 2, K, H, 4, kH, 6 • Zeit: 2:08,26

Boden: weich

» [Klick zum Video](#)

Die von Start zu Start verbesserte **Excellent Truth** hatte schon zuvor mit einem zweiten Platz im Prix Chloe (Gr. III) angedeutet, dass der erste Blacktype-Sieg nicht weit ist. *Left Sea* (Frankel) war sie vor einigen Wochen in einem Listenrennen in Longchamp unterlegen, diesmal konnte sie den Spieß jedoch umdrehen. 52.000 Euro hatte sie als Jährling bei Goffs gekostet, zwei siegreiche Geschwister hat sie, darunter *Memo de L'Alguer* (Mehmas), die Dritte im Premio Regina Elena (Gr. III) war. Die nur wenig gelaufene Mutter, die junge Nachkommen von **Dandy Man** und **Starman** hat, ist eine Schwester von **Zafisio** (Efi-

sio), erfolgreich u.a. im Criterium International (Gr. I) und im Hessen-Pokal (Gr. III).

Ihr Vater **Cotai Glory** (Exceed and Excel), der im Tally Ho Stud in Irland für 12.500 Euro steht, hat sich bisher durch die Gr. I-Fliegerin **The Platinum Queen** hervorgetan. Vier Gr.-Sieger hat er bisher gebracht, sein erster Jahrgang ist vierjährig. Er war selbst ein guter Sprinter, solche Deckhengste erfreuen sich gerade in Irland großer Beliebtheit, allein 2022 hat er 176 Stuten gedeckt.

👉 www.turf-times.de

Goodwood, 01. August

Goodwood Cup - Gruppe I, 562000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 3200m

QUICKTHORN (2017), W., v. Nathaniel - Daffydown-dilly v. Oasis Dream, Bes.: Lady Blyth, Zü.: Lemington Grange Stud, Tr.: Hughie Morrison, Jo.: Tom Marquand
2. Emily Dickinson (Dubawi), 3. Coltrane (Mastercraftsman), 4. Eldar Eldarov, 5. Giavelloto, 6. Courage Mon Ami, 7. Broome, 8. Tashkan, 9. Lone Eagle, 10. Ocean Wind, 11. Enemy

6, kK, kK, H, 1 1/2, 3 3/4, 4 3/4, 3 1/2, 8 1/2, 7 1/2

Zeit: 3:33,65 • Boden: gut bis weich

▶ [Klick zum Video](#)



Ein bemerkenswerter Start-Ziel-Sieg von Quickthorn. Foto: Racenews/Goodwood

Es war ein kühner Ritt von **Tom Marquand**, der auf **Quickthorn** teilweise zwanzig Längen Vorsprung auf die Konkurrenz hatte, in der Gerade weiter zulegen konnte und am Ende souverän gewinnen konnte. Immerhin standen zuvor schon drei Gruppe-Siege in seinem Rekord, er hatte im vergangenen Jahr die Henry II Stakes (Gr. III) in Sandown, den Prix Maurice de Nieuil (Gr. II) in ParisLongchamp und den Lonsdale Cup (Gr. II) in York gewonnen. Nach Goodwood war er mit einem Listensieg in York gekommen.

Er ist ein weiterer ausgezeichnete Vertreter seines Vaters **Nathaniel** (Dubawi), der in diesem Jahr über 130 Stuten im Newsells Park Stud gedeckt hat. Etwa siebzig davon waren allerdings

Stuten aus der Hindernispferde-Zucht, was schon zu denken gibt. „Steher“-Hengste sind im englisch-irischen Bereich eher weniger gefragt, erstaunlich genug. Quickthorn ist Bruder von vier Siegern aus einer **Oasis Dream**-Tochter, die drei Rennen gewonnen hat. Sie hat eine Jährlingsstute von **Bated Breath**, dieses Jahr kam ein rechter Bruder von Quickthorn zur Welt. Die zweite Mutter Art Eyes (Halling) war Listensiegerin und Zweite in den Lillie Langtry Stakes (Gr. III). Ansonsten ist es ein eher unspektakuläres Pedigree.

👉 www.turf-times.de

Goodwood, 01. August

Vintage Stakes - Gruppe II, 197000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1400m

HAATEM (2021), H., v. Phoenix of Spain - Hard Walnut v. Cape Cross, Bes.: Scheich Abdullah Almalek Alsabah, Zü.: Hyde Park Stud, Tr.: Richard Hannon, Jo.: Sean Levey

2. Iberian (Lope de Vega), 3. Mountain Bear (No Nay Never), 4. Golden Mind, 5. Son, 6. Witness Stand, 7. Soldier's Gold, 8. Thunder Blue, 9. Spanish Phoenix

1, H, 1/2, 1/2, 1 1/4, 1 1/4, 1 1/2, 2 1/4

Zeit: 1:30,15 • Boden: gut bis weich

▶ [Klick zum Video](#)



Haatem gewinnt als Favorit die Vintage Stakes. Foto: Racenews/Goodwood racecourse

Der für 27.000€ für britische Verhältnisse in Newmarket übersichtlich ersteigerte **Haatem** war das mit fünf vorherigen Starts erfahrenste Pferd in dieser Prüfung. Er hatte im Mai in Bath gewonnen, war zuletzt sehr guter Zweiter in den Superlative Stakes (Gr. II) in Newmarket gewesen, was ihm jetzt die Favoritenrolle einbrachte, was er dann auch bestens ausfüllte. Er stammt aus dem ersten Jahrgang des Irish 2000 Guineas (Gr. I)-Siegern **Phoenix of Spain** (Lope de Vega), der für 12.000 Euro im Irish National Stud deckt, ist dessen erster Gruppe-Sieger. Haatem ist Bruder zu zwei eher mäßigen Siegern, die Mutter **Hard Walnut** (Cape Cross) hat zwei Rennen gewonnen. Sie

hat dieses Jahr ein Stutfohlen von **Inns of Court** gebracht, ist Schwester zu zwei Black Type-platziert gelaufenen Pferden.

www.turf-times.de

Goodwood, 01. August

Lennox Stakes - Gruppe II, 202000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1400m

KINROSS (2017), W., v. Kingman - Ceilidh House v. Selkirk, Bes.: Marc Chan, Zü.: Lawn Stud, Tr.: Ralph Beckett, Jo.: Lanfranco Dettori

2. Isaac Shelby (Night of Thunder), 3. Marbaan (Oasis Dream), 4. Holquin, 5. Indestructible, 6. Audience

H, 3, 3/4, H, 1/2 • Zeit: 1:28,75

Boden: gut bis weich

» [Klick zum Video](#)



Kinross (li.) hält unter Frankie Dettori Isaac Shelby knapp in Schach. Foto: Racenews/Goodwood

Nur fünf Pferde am Start, aber ein packendes Finish zwischen **Kinross** und **Isaac Shelby**. Vier Galopprennen in Folge hatte Kinross 2022 für sich entscheiden können, darunter den Prix de la Foret (Gr. I) und die British Champion Sprint Stakes (Gr. I). In den Lennox Stakes (Gr. II) war er im vergangenen Jahr zweiter geworden, kam jetzt mit einem dritten Rang im July Cup (Gr. I) an den Ablauf.

Der **Kingman**-Sohn ist der bisher beste Nachkomme der in Doncaster auf Listenebene erfolgreichen **Ceilidh House** (Selkirk), die noch in vier Listenrennen platziert war, Mutter von drei anderen Siegern ist. Sie hat einen dreijährigen Hengst von **Sea The Moon**, ihr letzter bekannter Nachkomme, ist Tochter der zweifachen Listensiegerin **Villa Carlotta** (Rainbow Quest), einer Schwester des in den USA dreimal auf Gr.-Ebene erfolgreichen Battle of Hastings (Royal Applause). Aus der Familie kommt auch der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I)-Zweite **First Selection** (Diktat) und der einstige **Isarländer** Deckhengst **Law Society** (Alleged). Da Kinross ein Wallach ist, wird er natürlich erst einmal weiter laufen, angedacht sind Rennen wie vor zwölf Monaten.

www.turf-times.de

Goodwood, 02. August

Oak Tree Stakes - Gruppe III, 112000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1400m

MAGICAL SUNSET (2020), St., v. Kodiak - Fikrah v. Medicean, Bes.: Amo Racing, Zü.: Alice Fitzgerald, Tr.: Richard Hannon, Jo.: Kevin Stott

2. Breege (Starspangledbanner), 3. Dream of Love (Shamardal), 4. Glenlaurel, 5. Juliet Sirra, 6. Internationalangel, 7. White Moonlight, 8. Sydneycharms Chelsea, 9. Matilda Picotte, 10. Fast Response, 11. Samedi Rien, 12. American Kestrel, 13. Sicilian Defense

3/4, 2, 1/2, 1 3/4, 1 1/4, H, K, 1 3/4, 2, 1 1/2, 11, 4

Zeit: 1:33,18 • Boden: weich

» [Klick zum Video](#)



Mit enormen Speed schnappt sich Magical Sunset ihren ersten Gruppe-Sieg. Foto: Racenews/Goodwood

Zu einem Preis von 340.000 Euro war Magical Sunset als Jährling bei Goffs in Irland kein günstiger Kauf, doch konnte sie zweijährig immerhin drei Rennen gewinnen, darunter die Radley Stakes (LR) in Newbury. In diesem Jahr war sie jedoch bei mehreren Versuchen in besserer Klasse, auch auf Gruppe-Ebene, stets ohne bessere Möglichkeiten, weswegen sie in Goodwood als Außenseiterin an den Start kam. Der weiche Boden in Goodwood war nach Meinung ihrer Umgebung verantwortlich für den Sieg.

Die Kodiak-Stute ist Schwester von vier Siegern, von denen Hey Jonesy (Excelebration) Dritter in den Bengough Staples (Gr. III) und listenplatziert war, ein rechter Bruder zu Magical Sunset kostete bei Goffs sogar 575.000 Euro, er steht ebenfalls bei Richard Hannon. Im Jährlingsalter ist ein Sottsass-Hengst. Die Mutter Fikrah (Medicean) hat zweijährig gewonnen, aus der engeren Familie kommen die Gr. III-Sieger With Reason (Nashwan) und Jural (Kris).

www.turf-times.de

MAGICAL SUNSET

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Goodwood, 02. August
Molecomb Stakes - Gruppe III, 112000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1000m

BIG EVS (2021), H., v. Blue Point - Hana Lina v. Oasis Dream, Bes.: RP Racing, Zü.: Rabbah Bloodstock, Tr.: Michael Appleby, Jo.: Jason Hart

2. Purosangue (Aclaim), 3. Kylian (Invincible Spirit), 4. Baheer, 5. Markakol, 6. Shagraan, 7. Hackman, 8. Barnwell Boy • H, 1 1/4, 3, 1 3/4, 1 1/4, 2 1/4, 14
Zeit: 1:01,27 • Boden: weich



Big Evs schnappt sich die Molecomb Stakes. Foto: Racenews/Goodwood

Premiere für den Darley-Hengst Blue Point (Shamardal): Big Evs war sein erster Gruppensieger aus seinem ersten Jahrgang, der bisher schon zwei Listensieger sah. Der einstige Gr. I-Flieger ist einer der ersten Anwärter auf den Titel des Champions der Hengste mit dem ersten Jahrgang in Europa. Big Evs, ein 50.000€-Kauf als Jährling bei Tattersalls, hatte zuvor bei seinem zweiten Start während Royal Ascot die Windsor Castle Stakes (LR) über 1000 Meter gegen 22 Gegner gewonnen, Empfehlung genug für Goodwood. Beim Debüt in Redcar war er Zweiter geworden. Er ist ein Bruder zu drei Siegern aus der platziert gelaufenen Hana Lina (Oasis Dream), die eine Jährlingsstute von Ribchester und ein Stutfohlen von Earthlight hat. Sie ist eine Schwester von Lady of the Desert (Rahy), die drei Gr.-Rennen gewonnen hat, darunter die Lowther Stakes (Gr. II). In dieser Stutenprüfung waren auch ihre Mutter Queen's Logic (Grand Lodge) und ihre Tochter Queen Kindly (Frankel) erfolgreich, somit drei Generationen. Queen's Logic, siegreich auch in den Cheveley Park Stud Stakes (Gr. I), ist eine Schwester des Champions Dylan Thomas (Daneshill) und der 1000 Guineas (Gr. I)-Siegerin Homecoming Queen (Holy Roman Emperor) aus einer großen Familie.

 www.turf-times.de

Goodwood, 02. August
Sussex Stakes - Gruppe I, 112000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

PADDINGTON (2020), H., v. Siyouni - Modern Eagle v. Montjeu, Bes.: Tabor, Smith, Magnier, Westerberg, Brant, Zü.: Dayton Investments, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore • 2. Facteur Cheval (Ribchester), 3. Charlyn (Dark Angel), 4. Aldaary, 5. Inspiral
1 1/2, 3, 1/2, 3 1/2 • Zeit: 1:47,16 • Boden: weich

» [Klick zum Video](#)



Paddington ist einmal mehr nicht zu schlagen. Foto: Racenews/Goodwood

Er ist der neue Superstar der europäischen Rennsportsszene, wird immer wieder mit Giant's Causeway (Storm Cat) verglichen, dem "Iron Horse": Paddington gewann in Goodwood sein siebtes Rennen in Folge, wechselte problemlos von den 2000 Metern, auf denen er zuvor die Coral Eclipse Stakes (Gr. I) gewonnen hatte, auf die Meile zurück. Stellten sich in Sandown dem Coolmore-Vertreter nur drei Gegner, waren es diesmal gerade einmal vier.

Paddington hatte einen ungewöhnlichen Weg zu dem Rennen hinter sich. Zweijährig beim zweiten Start auf dem Curragh erfolgreich, startete er diese Saison mit einem Erfolg in einem Handicap auf dieser Bahn, gewann danach die Tetrarch Stakes (LR), siegte in den Irish 2000 Guineas (Gr. I) und den St. James's Palace Stakes (Gr. I), dann in den "Eclipse" über den weiteren Weg. Es könnte für Paddington jetzt in das Juddmonte International (Gr. I) nach York gehen, womit man in der Distanz wieder nach oben geht.

Sein Vater **Siyouni** (Pivotal) hat seit 2018 jedes Jahr einen Sieger in einem der Klassiker in England, Irland und Frankreich gestellt. Der Vater von jetzt 37 Gr.-Siegern ist 16jährig, mit einer Decktaxe von 150.000 Euro ist er der teuerste Hengst in Kontinentaleuropa.

Paddington stammt aus der Zucht der Wildenstein-Familie. 420.000 Euro kostete er als

Jährling bei Arqana. Seine Mutter **Modern Eagle** (Montjeu) war dreijährig im Prix Belle de Nuit (LR) erfolgreich. Sie hat noch einen anderen Sieger gestellt, den in Frankreich zweimal listenplatziert gelaufenen Masterpiece (Mastercraftsman). Modern Eagle hat die Länderkennung GER, da sie in Deutschland geboren wurde. Ihre Mutter war 2010 bei **Monsun**, der daraus resultierende Nachkomme blieb jedoch unbedeutend. Modern Eagle ist Schwester von Mighty Blue (Authorized), Listensiegerin in Irland, Gr. III-Dritte, Dritte auch in einem Gr. II-Hürdenrennen in Cheltenham. Die zweite Mutter **Millionaia** (Peintre Celebre) war Zweite im Prix de Diane (Gr. I), die dritte Mutter ist die Prix Saint-Alary (Gr. I)-Siegerin Moonlight Dance (Alysheba), die vierte Mutter Madelia (Caro) siegte in den Wildenstein-Farben die Poule d'Essai des Poulisches (Gr. I), den Prix Saint-Alary (Gr. I) und den Prix de Diane (Gr. I).

www.turf-times.de

Goodwood, 03. August

Richmond Stakes - Gruppe II, 197000 €, 2 jährige Hengste und Wallache, Distanz: 1200m

VANDEEK (2021), H., v. Havana Grey - Mosa Mine v. Exceed and Excel, Bes.: KHK Racing Ltd, Zü.: Maywood Stakes, Tr.: Simon & Ed Crisford, Jo.: Andrea Atzeni
2. Ballymount Boy (Camacho), 3. Toca Madera (Bated Breath), 4. Hala Emaaraty, 5. Bobsleigh, 6. Sketch, 7. Nazalan • 1, 5, 2 • Zeit: 1:13,45 • Boden: weich

» [Klick zum Video](#)



Vandeeek hat in den Richmond Stakes Star-Qualitäten gezeigt. Foto; Foto: Racenews/Goodwood

Zu einem Zuschlag von 625.000gns. war Vandeeek Co-Salestopper bei der Craven Breeze Up Sale von Tattersalls in Newmarket, ein damals enormer Pinhook-Erfolg, denn er hatte als Jährling gerade einmal 42.000gns. gekostet. Erst 13 Tage vor Goodwood hatte er sein Debüt gegeben, dabei in Nottingham nach Startverlust souverän gewonnen. Den nächsten Schritt hat er souverän

bewältigt, jetzt soll es in den Prix Morny (Gr. I) nach Deauville gehen.

Der Sohn des so aktuellen Havana Grey (Havana Gold) ist Bruder zu vier Siegern aus einer platziert gelaufenen Mutter, wobei weiteres Blacktype erst unter der dritten Mutter zu finden ist. Die zweite Mutter ist Schwester der Prix Robert Papin (Gr. I)-Siegerin Balbonella (Day Mecene), Mutter der der Gr. I-Sieger Anabaa (Danzig) und Always Love (Zilzal).

www.turf-times.de

Goodwood, 03. August

Gordon Stakes - Gruppe III, 225000 €, 3 jährige Pferde, Distanz: 2400m

DESERT HERO (2020), H., v. Sea The Stars - Desert Breeze v. Dubawi, Bes.: HM The King & HM The Queen, Zü.: The Queen, Tr.: William Haggas, Jo.: Tom Marquand • 2. Chesspiece (Nathaniel), 3. Canberra Legend (Australia), 4. Artistic Star, 5. Burdett Road, 6. Espionage • H, 3, 1 1/4 • Zeit: 2:43,86

Boden: weich

» [Klick zum Video](#)



Desert Hero gewinnt den Farben des Königspaars. Foto: Racenews/Goodwood

Zwei Rennen hatte Desert Hero zweijährig bei drei Starts gewonnen, er war aktuell in den King George V Stakes, einem wichtigen Handicap in Royal Ascot, gegen 18 Konkurrenten erfolgreich. Den Sprung in die Gruppe-Klasse hatte man ihm nicht unbedingt jetzt schon zugetraut, doch ist er deutlich gesteigert. Das St. Leger (Gr. I) in Doncaster wird für das königliche Pferd als nächstes Ziel angepeilt.

Der Sea The Stars-Sohn ist der Erstling der nicht gelaufenen Desert Breeze (Dubawi), die eine Jährlingsstute von Fastnet Rock und ein Hengstfohlen von Kingman hat. Sie ist eine rechte Schwester von Dartmouth (Dubawi), der als National Hunt-Deckhengst im englischen Shade Oak Stud steht. Er hat vier Gruppe-Rennen gewonnen, darunter



Al Husn überrascht die Konkurrenz in den Nassau Stakes. Foto: Racenews/Goodwood

die Hardwicke Stakes (Gr. II) und den Yorkshire Cup (Gr. II). Ein weiterer Bruder von Desert Breeze ist Manatee (Monsun), der den Grand Prix de Chantilly (Gr. II) und den Prix de Conseil de Paris (Gr. II) für sich entscheiden konnte. Er ist NH-Dekhengst in Irland. Eine Schwester ist Mutter von Siskany (Dubawi), Gr.-Sieger in Belmont Park und Meydan, Dritter im Großer Preis von Bayern (Gr. I).

 www.turf-times.de

Goodwood, 03. August

Nassau Stakes - Gruppe I, 674000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m

AL HUSN (2019), St., v. Dubawi - Hadaatha v. Sea The Stars, Bes. u. Zü.: Shadwell Estate Company, Tr.: Roger Varoian Jo.: Jim Crowley

2. Above the Curve (American Pharoah), 3. Nashwa (Frankel), 4. Blue Rose Cen, 5. Caernarfon (Cityscape), 6. Never Ending Story

1/2, 1/2, Hals • Zeit: 2:13,37 • Boden: weich

» [Klick zum Video](#)

Wer an ein Duell zwischen der französischen Star-Stute Blue Rose Cen (Churchill) und Nashwa (Frankel) gedacht hatte, sah sich getäuscht. Blue Rose Cen hatte einen wenig glücklichen Rennverlauf, wobei Jockey Aurelien Lemaitre, der erstmals überhaupt in Goodwood ritt, auch nicht den besten Eindruck hinterließ. Von Nashwas Leistung war ihr Team durchaus angetan, das rela-

tiv langsame Rennen dürfte für sie nicht optimal geeseen, denn von hinten konnte man diesmal kaum gewinnen.

Der Sieg ging an die enorm gesteigerte **Al Husn** (Dubawi), die jetzt bei ihren letzten acht Starts sieben Erfolge einfahren konnte. Schon jüngst auf der Allwetterbahn in Newcastle hatte sie Nashwa in den Hoppings' Fillies Stakes (Gr. III) hinter sich gelassen können, das war damals ihr erster Gruppensieg. Sie ist offensichtlich enorm gesteigert, es kommen jetzt für sie ausnahmslos Gr. I-Rennen in Betracht wie etwa langfristig der Prix de l'Opéra (Gr. I) oder der Breeders' Cup.

Die Mutter **Hadaatha** (Sea The Stars) war Listensiegerin in Yarmouth, dazu Dritte im Prix de l'Opéra (Gr. I). Neben Al Husn hat sie bisher nur einen anderen Sieger gebracht. 2021 wurde sie bei Tattersalls tragend von **Siyouni** für 400.000gns. an De Burgh Equine verkauft, heraus kam eine Siyouni-Stute. Hadaatha ist Schwester von fünf Siegern aus der Hathrah (Linamix), die Listensiegerin war, dazu Zweite in den May Hill Stakes (Gr. II) und Dritte in den 1000 Guineas (Gr. I) war.

 www.turf-times.de

AL HUSN

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



PFERDE

Rennkarriere von Adayar beendet



Adayar. www.galoppfoto.de

Godolphins **Adayar** (Frankel), den Charlie Appleby zu Siegen im Epsom Derby (Gr. I) und in den King George VI and Queen Elizabeth Stakes (Gr. I) trainiert hat, hat seine Rennlaufbahn beendet und wird im kommenden Jahr als Deckhengst aufgestellt. Dreijährig war er auch Vierter in dem von Torquator Tasso (Adlerflug) gewonnenen Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I). Vergangenes Jahr konnte er nur zweimal herausgebracht werden, siegte dann im Frühjahr in den Gordon Richard Stakes (Gr. III) und war Dritter in den Prince of Wales's Stakes (Gr. I) in Royal Ascot. Seinen finalen Start absolvierte er als Zweiter Mitte Juli in den Princess of Wales's Stakes (Gr. II) in Newmarket.

Adayar stammt aus der längst weltumspannend erfolgreichen Linie der **Röttgenerin Anna Paola** (Prince Ippi), er ist ein Vertreter der bereits fünften Generation der Stute in der Zucht von Scheich Mohammed. In der engeren Verwandtschaft findet man allerdings keine deutschen Bezüge mehr

Zuchterfolge von Maine Chance

Maine Chance Farms der Familie Jacobs stellte am Sonntag im südafrikanischen Greyville zwei Gr. I-Sieger. Im HKJC Champions Cup (Gr. I) für zweijährige und ältere über 1800 Meter setzte sich die von Sean Tarry trainierte Princess Calla (Flower Alley) durch, sie verwies unter Richard Fourie den Favoriten See It Again (Twice Over) auf Rang zwei. Die Zweijährigen vorbehaltenen Douglas Whyte Stakes (Gr. I) führten über 1600 Meter, sie gingen an Bavarian Beauty (Querari), die aus einer Silvano-Stute stammt.

Frankreich-Erfolge

Dritter Sieg beim dritten Start für Philip von Ullmanns **Goliath** (Adlerflug): Am Samstag gewann der von Francis-Henri Graffard trainierte drei Jahre alte Wallach den Grand Prix de Clairefontaine (LR) über 2400 Meter, Bauyrzhan Murzabayev saß im Sattel. Im Mai hatte er beim Debüt in Saint-Cloud gewonnen, war danach in Clairefontaine erfolgreich, stets ging es über 2400 Meter. Trotzdem wird es wohl beim nächsten Start über eine kürzere Strecke gehen. Der Trainer hat den Prix du Prince d'Orange (Gr. III) über 2000 Meter im September in ParisLongchamp im Auge. Stall Nizzas Napoletano (Australia), erstmals nach seinem siebten Platz im Deutschen Derby (Gr. I) am Start, wurde im sechsköpfigen Feld Fünfter, war allerdings nur 2 ¼ Längen hinter dem Sieger.

+++

Als 30:1-Außenseiterin kam Stall Salzburgs **Derida** (Reliable Man) unter Rene Piechulek in Clairefontaine im Prix Luth Enchantee (LR) über 2400 Meter zum Zuge. Die Vierjährige aus der Zucht des Gestüts Röttgen setzte sich in einem 14köpfigen Feld gegen die Joseph O'Brien-Vertreterin Dancing Tango (Camelot) durch, Mythicara (Zelzal) aus dem Stall von Jean-Pierre Carvalho wurde Fünfte. Das Rennen war vierjährigen und älteren Stuten vorbehalten.

Der BBAG-Kauf Derida hatte im vergangenen Jahr das Steher-Auktionsrennen in Hamburg gewonnen, war Dritte in einem Listenrennen in Hannover geworden. Aktuell hatte sie Rang drei in dem von Alpenblume (Kendargent) gewonnenen Hamburger Stuten-Cup (LR) belegt.

Rebel bleibt in den USA

Einen unglücklichen Auftritt hatte Godolphins **Rebel's Romance** (Dubawi), im vergangenen Jahr zweifacher Gr. I-Sieger in Berlin-Hoppegarten und Köln, danach im Breeders' Cup Turf (Gr. I) am Sonntag in Saratoga. In den von dem neun Jahre alten English Channel gewonnenen Bowling Green Stakes (Gr. II) über 2200 Meter der Grasbahn setzte der 11:20-Favorit seinen Jockey Richard Mullen nach einem Nicker im Schlussbogen ins Gras. Das Pferd blieb unverletzt, der Reiter allerdings erlitt einen Schlüsselbeinbruch, zudem brach er sich mehrere Rippen.

► **Klick zum Video**

Es war der erst zweite Saisonstart des von Charlie Appleby trainierten fünf Jahre alten Wallachs, der im März in Meydan im Dubai Sheema Classic (Gr. I) unplatziert blieb. Rebel's Romance hat Engagements für die anstehenden Grand Prix-

Prüfungen in Berlin-Hoppegarten, Baden-Baden und Köln. Doch dürfte er dort nach dem Stand der Dinge in Hoppegarten nicht starten, denn er bleibt zunächst in den USA und soll in den Arlington Million (Gr. I) am 12. August in Colonial Downs aufgeboten werden.

Forte bestätigt seine Klasse



Ein knapper Sieg von Forte (Vordergrund). Foto: Saratoga/Susie Rasher

43 Jährlinge haben Mike Repole und Vinnie Viols bei der Keeneland September Sale 2021 für rund 16 Millionen Dollar gekauft. Forte (Violence) war zu einem Preis von 110.000 Dollar einer der preiswerten Einkäufe, doch gehört er zu den aktuell besten Dreijährigen in den USA. Am Samstag holte er sich die mit 485.000 Dollar dotierten Jim Dandy Stakes (Gr. II) in Saratoga/USA in einer extrem knappen Entscheidung gegen Saudi Crown (Always Dreaming) und Angel of Empire). Das Team um Trainer Todd Pletscher und Jockey Iraz Ortiz jr. musste allerdings noch eine Überprüfung der Rennleitung überstehen, da es im Finish etwas rau zuging.

» [Klick zum Video](#)

Forte hatte im vergangenen Jahr das Breeders' Futurity (Gr. I) und den Breeders' Cup Juvenile

(Gr. I) gewonnen, siegte Anfang April im Florida Derby (Gr. I). Er war dann klarer Favorit auf den Sieg im Kentucky Derby (Gr. I), musste aber am Morgen des Rennens wegen einer geringfügigen Verletzung zurückgezogen werden. Er lief nach einer kurzen Pause in den Belmont Stakes (Gr. I), in denen er Zweiter wurde.

Züchterfolg für Elektrowelt

In Frankreich hat der Stall Elektrowelt.24 von Achim Weyrauch den jetzt zwei Jahre alten Spanish Poet (Lope de Vega) gezogen. Er stammt aus der **Bearlita** (Lomitas), die eine Reihe von guten Pferden gebracht hat, darunter die zweifache Gr. III-Siegerin Bourree (Siyouni). Spanish Poet war bisher zweimal bei Arqana im Ring, als Fohlen wurde er für 120.000 Euro verkauft, als Jährling erlöste er 160.000 Euro. Im Training bei Ralph Beckett trägt er die Farben von Fitri Hay und gewann gleich beim Debüt am Mittwoch in Sandown über 1400 Meter. Es werden jetzt bessere Rennen angepeilt.

Coolmore-Hengst nach Dänemark

Der dänische Besitzer, Trainer und Züchter Flemming Velin war in der Vergangenheit schon des Öfteren ein guter Kunde von Coolmore-Hengsten. Seine jüngste Neuerwerbung ist der drei Jahre alte **Drumroll** (Deep Impact), bei vier Starts für Trainer Aidan O'Brien u.a. Sieger in den Gallinule Stakes (Gr. III) über 2000 Meter Ende Mai auf dem Curragh. Seinen ersten Start in neuen Farben absolviert er am Samstag am Derbytag im dänischen Klampenborg in einem Listenrennen.

IMPRESSUM

Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 26 048

E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die [Anzeigenpreisliste](#) Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de

Facebook www.facebook.com/turftimes

Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: info@turf-times.de



The English Page is presented by GET
Click Here to visit GET.com

Grand Prix and German Oaks



Nations Pride flying in Munich. www.galoppfoto.de – WiebkeArt

Last weekend's German Racing centred on the Group I Großer Dallmayr Preis in Munich, the highlight of the year in the Bavarian capital. Before we got to the big day itself there was more success for Munich Racecourse on the Saturday in France. Derby winning trainer Sarah Steinberg sent her 4-year-old Reliable Man daughter **Derida** to Clairefontaine to contest the Prix Luth Enchantée a listed race for 4-year-old and older fillies over 2400 meters. She had been unlucky in Hamburg last start but more so in the Listed class on the previous start in Baden-Baden, where she had to settle for 6th place behind Kolossal (2 time Group winner since) after been boxed in and blocked in her run down the straight. On this day here in Clairefontaine everything went perfect for her. The ground suited, she got into a nice rhythm in her race and the track helped as the runners drifted to the outside – she got a dream run inside and stayed on dourly to beat Dancing Tango (Camelot) and Baiykara (Zarak) with the other German runner Mysticara (Zezal) 2 ½ lengths away in 5th. Ridden by stable jockey Rene Piechulek for Stall Salzburgs Derida a 3 times winner added now Black type winning form.

On the same card Peter Schiergen's Lord Charming (Charm Spirit) was beaten a head as favorite by Dourriann (Golden Horn) in the Listed Prix ferme St. Simeon over the 1800 meters trip. For the Rennstall Gestüt Hachsee and again with Rene Piechulek, Lord Charming looked all over the winner but was touched off. Mythico (Adler-

flug from Jean-Pierre Carvalho stables finished 2 lengths behind in fifth.

Sunday then was Dallmayr Day in Munich. Over 15.000 spectators and though Munich had seen some very heavy rain the previous days the track presented itself in top condition with the ground riding good, as leading international jockey William Buick stated like a carpet.

First race on the card, a 2-year-old maiden produced an eye-catching performance from **Real Love** (Sea the Moon - Romance Story) trained by Waldemar Hickst for Gestüt Ittlingen. Booked Jockey Thore Hammer Hansen arrived late at the track due to traffic problems and had to be replaced last minute by Wladimir Panov, then in the preliminaries she lost a shoe and had to be reshod. Eventually putting all that behind this debutant race very professionally to win comfortably by 1 ½ lengths. One to watch for the future.

Sixth race on the card was the Konrad Werner Wille - Memorial a listed fillies race over 1400 meters. The eight-runner field had attracted two French trained runners and it was the Christophe Ferland trained **Kimi Orenda** (Bated Breath) who coasted to a 1 ¼ length victory over Dishina (Soldier Hollow) with Look at Me (Pastorius) a further 2 lengths behind the third place and the other French runner Malipami (Ribchester) back in 4th.

So, to the Bavarian highlight, the Großer Dallmayr Preis, Group I over the 2000 meters trip with international flair. **Fantastic Moon**, the German Derby winner for Liberty Racing, Sarah Steinberg and Rene Piechulek would be sent off the 6/4 favorite for the spectacle even though the 3-year-old Sea the Moon son was taking on older horses for the first time. The 4-year-old **Nations Pride** (Teofilio), the Godophin owned and from the powerful Charlie Appleby stables in England would be a real test for the Munich stable and Skalleti (Kendargent) although now 8-year-old or Sammarco, two previous winners of this event were not to be discounted either.

14.56 start time and boxes open to the cheers of a vocal crowd. First Drama! Petit Marin anticipated the start and went backwards, unseating Andrasch Starke in the stalls and didn't take part. The other six runners set off but none of them really wanted to set the pace, so Nations Pride and William Buick took the initiative and went to the front. Going into the back straight he was followed by the Suborics trained pair Best of Lips and Best Lightning with Fantastic Moon, Sammarco and Skalleti in rear. No position changed till on entering the straight as William Buick could set his own fractions on Nations Pride and held a two-length advantage at the top of the Munich straight. At the 400-meter pole Buick let out a bit

of reign and set Nations Pride alight and his charge quickened impressively and although Fantastic Moon and Skalleti gave chase they had no answer to the winners' power. It was a very comfortable 3 lengths at the post than Fantastic Moon and after Skalleti the same distance back in 3rd a 1/2 length in front of Sammarco. The winner was given an official German rating of 101 kg which we don't see so often, Ghaiyyath and Danedream the best with 103 kg so we see how high the German Handicapper thinks of this performance.

It was nice to see the following race in Memorial of this column's long time correspondent David Conolly-Smith and the best Handicap on the day was won by the Andreas Wöhler trained, Josef Borko ridden Westminster Night (Morandi). When Westminster Night returned to the Winner circle, it started with a few raindrops, but I called it the Champagne Shower from David, as he loved Champagne. I knew he was sending the sun for the pictures straight after so this was my personal highlight of the day.

Looking forward

Another big weekend in the German Racing Calendar with the German Oaks, the 165. Henkel-Preis der Diana being run on Sunday in Düsseldorf. This 500.000 added 3-year-old fillies Group I event over 2200 meters has attracted a good strong field of 14 fillies.

The field is led by **Kassada** (Sea the Moon) who will this time be partnered by Maxim Pecheur as regular rider and stable jockey Andrasch Starke picked up a 4-day ban which rules him out. This year Kassada was unbeaten and had looked highly impressive before being turned over by Princess Zelda in Hamburg. **Weracruz** (Cracksman) from Peter Schiergen stable with Rene Piechulek holds strong credentials on her last start a 3rd place run in the German Derby 5 length behind Fantastic Moon who upheld the form in the Group I Dallmayr Preis last Sunday. She looks in the form the obvious favorite and the one to beat as she stays well and handles all conditions.

Henk Grewe relies on the Sea the Moon daughter Muskoka who is 3 win and 2 second places from 5 starts with a Group 3-win last time in Hamburg. Grewe knows the form here well as he also trains Princess Zelda who beat Kassada and also Mr. Hollywood who finished 2nd one place in front of Weracruz in the Derby. Andreas Wöhler has two interesting runners View Zabeel and Lady Ewelina. View Zabeel (Saxon Warrior) finished second in the Italian equivalent and will be ridden by Oliver Peslier while stable Jockey Eduardo Pedroza has opted for Lady Ewlina (Mukhadram). Having



Oaks favorite Weracruz. www.galoppfoto.de

started racing in Warsaw (Poland), she captured a Group III in Cologne and finished 7th last time in the French Oaks at Chantilly.

Last year champion 2-year-old Quantanamera (Lope de Vega) has found no form this year in two runs but if she comes back could get involved. Two French challenger add depth to the field and Sea the Lady (Sea the Moon) from Yann Barberots stable looks interesting. Clement Lecoeuvre continues the partnership, and she was beaten just under 2 lengths in the Prix Saint-Alary Group I in Longchamp by some very good fillies. The second French starter Calmly, a Dubawi filly has been supplemented for 50.000€ by Jerome Reynier for owner Team Valor. She should get the ground she likes but on all known form has quite a bit to find but maybe she has done some good homework.

It all makes for Ultima as an outsider could run a place at 20/1, a very interesting race this year. Also, on the Düsseldorf card is the Group III – Fritz Henkel Preis for 3-year-olds and older over 1600 meters. Amazingly no Foreign runner and 8 will go to post.

Shannon Spratter

POST AUS PRAG

Erfolgreiche Warschau-Reise
von Roland Dzubasz

Thuja (Nr. 1) wird knapp geschlagene Zweite in Oaks von Warschau. Foto: offiziell

Ausflüge von deutschen Pferden nach Osteuropa sind in den letzten Jahren rar geworden. Einstige Abstecher zum Tschechischen Derby, dem Turf Gala-Meeting in Bratislava oder zu den Budapester internationalen Highlights sind mehr oder weniger Geschichte, auch wenn die Dotierung in diesen Saisonhöhepunkten nicht uninteressant ist. Eine prominente Ausnahme bildet Roland Dzubasz, den regelmäßig in großen polnischen Rennen präsent ist und das durchaus mit Erfolg. Am vergangenen Sonntag konnte er auf der Warschauer Rennbahn Sluzewiec erneut einen Sieg verbuchen, als der in den Farben des Stalles Honeycookiehorse laufende Wallach New Wizard mit Szczepan Mazur um einen Hals das Nagroda Kozienic (2000 m, ca. 14.600 Euro) für sich entscheiden konnte. Der Fünfjährige musste sich allerdings strecken, um den lokalen Favoriten Petit (Zanzibari) zu schlagen, eine weitere halbe Länge dahinter endete Timemaster (Mukhadram) auf dem dritten Platz. [▶ Klick zum Video](#)

Das große Ziel des Hoppegartener Trainers waren allerdings die als Nagroda Liry (2400 m, ca. 24.000 Euro) ausgeschriebenen polnischen Oaks. Die aus der eigenen Zucht des Gestüts Franken stammende **Thuja** (Dschingis Secret) hatte unter Anton Turgaeu ein einwandfreies Rennen von fünfter, sechster Position. Allerdings war das Tempo unterwegs nicht besonders schnell, was vor allem der dicht an der Spitze galoppierenden Miss Dynamite (Vadamos) in die Karten spielte und die von Maciej Jodlowski trainierte Stute konnte sich bereits Eingangs der Zielgeraden

locker lösen. 300 Meter vor dem Ziel kam dann der große Angriff von Thuja, die näher und näher kam, letztendlich aber doch um einen Hals Zweite wurde. Auf dem dritten Rang zeigte erneut eine gute Form Migliore Speranza (Churchill).

[▶ Klick zum Video](#)

Zu den traditionellen polnischen Sommerrennen gehört auch Nagroda Syreny (1400 m, ca. 13.400 Euro), das diesmal nur ein kleines Feld anlockte und von der Klassestute Jenny Of Succes (Rio de la Plata) mit Sanzhar Abaev gewonnen wurde. Dem treuen Emiliano Zapata (Garswood) fehlten drei Längen auf die souveräne Siegerin, mit Clyde folgte auf dem dritten Platz ein Mitglied des klassischen Jahrgangens.

[▶ Klick zum Video](#)

Das Zweijährigen-Rennen Nagroda Skarba (1300 m, ca. 8.700 Euro) wurde vom Stall Plavac Racing und der Trainerin Sabina Plavac, die den ersten und dritten Platz holten, beherrscht. Mit 4 1/2 Längen dominierte die stark anziehende Crystal Wine, hinter der sich die einheimisch gezogenen Latife (Zazou) und Inwestycja (Exciting Life) platzierten. [▶ Klick zum Video](#)

Zeitgleich mit Warschau fanden auch die ungarischen Oaks in Budapest statt. Das Magyar Kancadíj (2400 m, ca. 11.300 Euro) endete mit einem großen Triumph der ungarischen Zucht, die die ersten drei Stuten im Ziel stellte. Der Erfolg von Mesetár (Akaba) mit István Kozma aus der Bábolnaer Zucht war keine Überraschung, denn die von Sándor Kovács trainierte Siegerin war bereits im Trial Magános Díj erfolgreich. Diesmal konnte sie sich sogar um 6 Längen lösen. Ihr Vater **Akaba** (Kallisto) wurde vom Gestüt Röttgen gezüchtet und gewann sowohl die ungarischen 2000 Guineas Nemzeti Díj, als auch das Magyar St. Leger. Klassische Siegerin war auch die Mutter Messerschmitt (Category Five), die ihre Karriere mit einem Sieg im Magyar Kancadíj beendete.

Den zweiten Platz holte sich die von Václav Luka jr. in Tschechien vorbereitete Klára (Zazou) aus der eigenen Zucht von Zsolt Gajdos, die vom Budapester Publikum absolut unterschätzt wurde (360:10), und den großen Einlauf der ungarischen Zucht machte Merci Star (Tai Chi) perfekt. Fünfte wurde die im Gestüt Hofgut Heymann geborene Akatchi (Tai Chi). [▶ Klick zum Video](#)

Am Sonntag wurde auch das größte ungarische Sprintrennen Kozma Ferenc Emlékverseny (1200 m, ca. 11.600 Euro) entschieden. Mit Vain Hope (Gutaifan) konnte sich das Erfolgsgespann Stanislav Georgiev und Pál Csontos über einen weiteren Erfolg freuen. Eine gute Figur machte allerdings Legionar Srb (Requinto), der beste serbische Sprinter der vergangenen Saison, der aktuell in

Tschechien trainiert wird. Unter Martin Laube fehlten ihm zwar 3 1/2 Längen auf die überlegene Siegerin, aber er schlug um 8 Längen den Rest des Feldes. Der Favorit Carlos Ray (Sioux Nation) musste sich auf der geraden Bahn von Kincsem Park mit dem dritten Rang zufrieden geben.

► [Klick zum Video](#)

Das traditionelle Kisbéri Díj (2000 m, ca. 6.900 Euro) wurde mit vier Teilnehmern nur ein Trainingsgalopp für den aktuellen Derby-Sieger Amore Boy (Shamalgan), der unter Stanislav Georgiev sicher Avoiding Water (Sidestep) schlug und seinen dritten Sieg hintereinander unter Dach und Fach brachte. ► [Klick zum Video](#)

Martin Cáp, Prag

AUKTIONSNEWS

Gut bezahlter Lucky Lion-Sohn



Der Tages-Salestopper Arthur. Foto: Tattersalls

Ein drei Jahre alter Sohn des Graditzer Deckhengstes Lucky Lion (High Chaparral) war zu einem Zuschlag von 32.000 Euro das teuerste Pferd in Part II der Tattersalls Ireland July Store Sale. Es handelt sich um den vom Stall Kimberley gezogenen **Arthur**, ein Sohn der guten Steeplerin Ajesha (Law Society), in deren Rekord u.a. das Alte Badener Jagdrennen und ein Seejagdrennen in Bad Harzburg stehen. In der Zucht war sie weniger glücklich, Arthur, den sie mit zwanzig Jahren brachte, ist ihr letztes bekanntes Fohlen. Bei der BBAG-Herbstauktion 2021 war er für 5.000 an Vincent Le Roy verkauft worden. Eoin Barry und Sean Aherne sind die neuen Besitzer. Schon am ersten Tag, in Part I der Auktion, hatte es ein deutsches Element im höheren Bereich gegeben, als ein Sohn aus dem letzten Jahrgang des 2019 in Frankreich eingegangenen Noroit (Monsun) mit Namen Kow Boy Sivola 55.000 Euro erlöste.

NACHRUF

Kurt Berber verstorben

Kurt Berber, über viele Jahre eine Jockey-Größe in der süddeutschen Galoppsport-Szene, ist vor einigen Tagen in München verstorben. Er ritt in erster Linie für Trainer wie Willi Hessler und Herbert Block, wurde 74 Jahre alt. Nach seiner Jockeykarriere war er für die berittene Polizei tätig, die ihm einen würdigen Rahmen bei seinem Begräbnis gaben.

VERMISCHTES

Keine Berufung

Manfred Ostermann, Besitzer und Züchter von India (Adlerflug), hat eine zunächst eingelegte Berufung gegen das Urteil der Hoppegartener Rennleitung wieder zurückgezogen. Diese hatte die Stute als Erstplatzierte im Fürstenberg-Rennen (Gr. III) am vergangenen Sonntag disqualifiziert. Somit bleibt Kolossal (Outstrip) die Siegerin.



STALLIONNEWS

Order nach Indien

Order of Australia (Australia), der für die Coolmore-Connection und Trainer Aidan O'Brien bei 25 Starts sechs Rennen gewonnen hat, wird als Deckhengst im Manjiri Stud in Indien aufgestellt. Seinen größten Treffer landete der jetzt Sechsjährige 2020, als er als Außenseiter die Breeders' Cup Mile (Gr. I) in Churchill Downs unter Pierre-Charles Boudot gewann. Zudem siegte er zweimal in den Minstrel Stakes (Gr. II). Auch dank zahlreicher Gr. I-Platzierungen konnte er über zwei Millionen Euro verdienen. Er ist ein Bruder der Gr. I-Siegerinnen Iridessa (Ruler of the World) und Santa Barbara (Camelot).

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Flitsch (2018) W., v. **Reliable Man** - Forever Nardine, Zü.: **Stall Molenhof**

Sieger am 9. April in Bogatic/Serbien, 1400m, ca. €640

BBAG-Frühjahrsauktion 2021, €16.000 an Senad Vatic

Flitsch (2018) W., v. **Reliable Man** - Forever Nardine, Zü.: **Stall Molenhof**

Sieger am 16. April in Sabac/Serbien, 1300m, ca. €850

BBAG-Frühjahrsauktion 2021, €16.000 an Senad Vatic

Near Poet (2017), W., v. **Poet's Voice** - Near Galante, Zü.: **Gestüt Wittekindshof**

Sieger am 16. April in Sabac/Serbien, 1700m, ca. €850

Goosebump (2018), W., v. **Tai Chi** - Guangzhou, Zü.: **Gestüt Ohlerweiherhof**

Sieger am 16. April in Sabac/Serbien, 1700m, ca. €850

BBAG-Herbstauktion 2019, €4.000 an Chris Richner

Nightattack (2019), W., v. **Counterattack** - Nightdance Rose, Zü.: **Gestüt Ohlerweiherhof**

Sieger am 23. April in Belgrad/Serbien, 2300m, ca. €560

BBAG-Herbstauktion 2020, €1.000 an Milos Milundvic

Notre Roi (2020), H., v. **Amaron** - Navajo Queen, Zü.: **Gestüt Etzean**

Sieger am 30. April in Zobnatica/Serbien, 1400m, ca. €640

BBAG-Jährlingsauktion 2021, €10.000 an Radovanovic/Zobnatica

Flitsch (2018) W., v. **Reliable Man** - Forever Nardine, Zü.: **Stall Molenhof**

Sieger am 7. Mai in Bogatic/Serbien, 1400m, ca. €640

BBAG-Frühjahrsauktion 2021, €16.000 an Senad Vatic

Imperia (2021), St., v. **Best Solution** - Ismay, Zü.: **Jakob Stecklein**

Siegerin am 28. Mai in Belgrad/Serbien, 1100m, ca. €560

BBAG-Herbstauktion 2022, €2.000 an Zoran Lukic

Theodor (2020), H., v. **Tai Chi** - The Firefly, Zü.: **Melanie Myschker**

Sieger am 28. Mai in Belgrad/Serbien, 1800m, ca. €560

BBAG-Christmas Online-Sale 2021, €5.500 an Daniel Vujic

Mistic Bel (2019), St., v. **Lord of England** - Manipura, Zü.: **Stall Dagobert**

Siegerin am 25. Juni in Zobnatica/Serbien, 1600m, ca. €600

BBAG-Herbstauktion 2020, €6.000 an Chris Richner

Flitsch (2018) W., v. **Reliable Man** - Forever Nardine, Zü.: **Stall Molenhof**

Sieger am 25. Juni in Zobnatica/Serbien, 1200m, ca. €640

BBAG-Frühjahrsauktion 2021, €16.000 an Senad Vatic

Near Poet (2017), W., v. **Poet's Voice** - Near Galante, Zü.: **Gestüt Wittekindshof**

Sieger am 25. Juni in Zobnatica/Serbien, 2000m, ca. €680

Alke (2021), St., v. **Guiliani** - All of England, Zü.: **Gestüt Wieselborner Hof**

Siegerin am 28. Juni in Bogatic/Serbien, 1100m, ca. €510

BBAG-Herbstauktion 2022, €2.000 an Bojan Sendekovic

Flitsch (2018) W., v. **Reliable Man** - Forever Nardine, Zü.: **Stall Molenhof**

Sieger am 9. Juli in Sabac/Serbien, 1200m, ca. €850

BBAG-Frühjahrsauktion 2021, €16.000 an Senad Vatic

Imperia (2021), St., v. **Best Solution** - Ismay, Zü.: **Jakob Stecklein**

Siegerin am 9. Juli in Sabac/Serbien, 1300m, ca. €560

BBAG-Herbstauktion 2022, €2.000 an Zoran Lukic

Auensir (2018), W., v. **Soldier Hollow** - Auenfürstin, Zü.: **Gestüt Auenquelle**

Sieger am 9. Juli in Sabac/Serbien, Hcap, 1350m, ca. €560

BBAG-Herbstauktion 2022, €5.000 an Sasa Markovic

Zalacain (2020), W., v. **Camacho** - Zegna, Zü.: **Graf & Gräfin Stauffenberg**

Sieger am 27. Juli in Dax/Frankreich, 1400m, €8.000

BBAG-Jährlingsauktion 2021, €49.000 an Blandford Bloodstock



Nothing to Sea (2020), W., v. **Sea the Moon** - Nada, Zü.: **Gestüt Ebbesloh**

Sieger am 27. Juli in Sandown/Großbr., Hcap, 2800m, ca. €15.000

BBAG-Jährlingsauktion 2021, €39.000 an Alex Elliott

Nadim (2019), W., **Highland Reel** - Nymphaea, Zü.: **Jürgen & Ursula Imm**
 Sieger am 27. Juli in Worcester/Großbr., Hürdenr.-Hcap, 4000m, ca. €3.980

Goliath (2020), W., v. **Adlerflug** - Gouache, Zü.: **Gestüt Schlenderhan**
 Sieger am 29. Juli in Clairefontaine/Frankreich, Grand Prix de Clairefontaine, Listenr., 2400m, €27.500

Lord Charming (2018), W., v. **Charm Spirit** - Late Show, Zü.: **Gestüt Hachtsee**
 Zweiter am 29. Juli in Clairefontaine/Frankreich, Prix du Pays d'Auge, Listenr., 1800m, €10.400

Derida (2019), St., v. **Reliable Man** - Damour, Zü.: **Gestüt Röttgen**
 Siegerin am 29. Juli in Clairefontaine/Frankreich, Prix Luth Enchantee, Listenr., 2400m, €24.000
BBAG-Jährlingsauktion 2020, €43.000 an Stall Salzburg

Solar (2019), H., v. **Areion** - Sorea, Zü.: **Gestüt Helenenhof**
 Siegerin am 30. Juli im Kincsem Park/Ungarn, Hcap, 1200m, ca. €680
BBAG-Herbstauktion 2020, €3.500 an Kolozsi Ranch

Azonto (2016), W., v. **Wiener Walzer** - Atanua, Zü.: **Stall Ullmann**
 Sieger am 30. Juli in Meran, Verkaufs-Jagdr., 3550m, €5.500

Eliana (2020), St., v. **Lucky Lion** - Elasil, Zü.: **Ralf Rohne**
 Siegerin am 30. Juli in Meran, 1600m, €6.000

Intuition (2021), St., v. **Amarillo** - Imandra, Zü.: **Gestüt Helenenhof**
 Siegerin am 30. Juli in Vrelo/Serbien, 1200m, ca. €510
BBAG-Herbstauktion 2022, €1.000

Kornelius (2021), H., v. **Lord of England** - Kellemoi de Pepita, Zü.: **Niklas Föckler**
 Sieger am 30. Juli in Bratislava/Slowakei, 1400m, €1.035
BBAG-Jährlingsauktion 2022, €26.000 am Janda Bloodstock

Lady Jazz (2020), St. v. **Red Jazz** - Lady Cima, Zü.: **Gestüt Lindenhof**
 Siegerin am 30. Juli in Bratislava/Slowakei, 1800m, €1.035
BBAG-Herbstauktion 2021, €4.000 an Ivan Glavurdic

Eyes On You (2017), St., v. **Thewayyouare** - Envollee, Zü.: **Laurenz Messmann**
 Siegerin am 30. Juli in Bratislava/Slowakei, 1800m, €1.800
BBAG-Herbstauktion 2018, €1.000 an Marcel Mihalik

New Wizard (2018), W., v. **Amaron** - New World, Zü.: **Gestüt Etzean & Stall Honeycookiehorse**
 Sieger am 30. Juli in Warschau/Polen, 2000m, ca. €7.900
BBAG-Herbstauktion 2019, €12.000 an Roland Dzubasz

Aramax (2016), W., v. **Maxios** - Aramina, Zü.: **Gestüt Röttgen**
 Sieger am 30. Juli in Uttoxeter/Großbr., Hürden-Hcap, 4700m, ca. €9822
BBAG-Herbstauktion 2017, €16.000 an Jeremie Bossert

Nordic (2017), W., v. **Gleneagles** - Norwegian Pride, Zü.: **Gestüt Brümmerhof**
 Sieger am 2. August in Ovrevoll/Norwegen, 1800m, ca. €3.660
BBAG-Jährlingsauktion 2018, €150.000 an Peter & Ross Doyle BS

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

AMARILLO

Moko (2017), Siegerin am 31. Juli in Dieppe/Frankreich, 3000m

HELMET

Crystal Casque (2015), Siegerin am 2. August in Sandown/Großbr., 1600m

LORD OF ENGLAND

Kaboom (2021), Siegerin am 30. Juli in Warschau/Polen, 1200m

POMELLATO

Bawe Island (2021), Siegerin am 31. Juli in Dieppe/Frankreich, 1100m

RED JAZZ

Mambo Beat (2019), Sieger am 31. Juli in Ffos Las/Großbr., 2000m

RELIABLE MAN

Sirius Black (2018), Sieger am 29. Juli in Warracknabeal/Australien, 1600m

Master Luke (2019), Sieger am 30. Juli in Bratislava/Slowakei, Hürdenr., 3300m

The Cunning Fox (2017), Sieger am 2. August in Sale/Australien, 2238m

RENNVORSCHAU NATIONAL
Köln, 05. August
BBAG Auktionsrennen
Kat. C, 52.000 €
Für 2-jährige Pferde, Distanz: 1300m

| Nr., Box | Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen | Jockey/ |
|----------|---|----------------------------|
| 1 | 7 New Emerald , 58 kg Stall Emerald / Markus Klug 2021, 2j., db. H. v. Protectionist - Nouvelle Görl (Soldier Hollow) | Andrasch Starke |
| 2 | 10 West Man , 58 kg msn-racing / Andreas Suborics 2021, 2j., b. H. v. Areion - Wild Approach (New Approach) | Martin Seidl |
| 3 | 3 Backes , 56 kg Holger Renz / Markus Klug 2021, 2j., db. H. v. Millowitsch - Bützje (It's Gino) | Adrie de Vries |
| 4 | 2 Flying , 56 kg LMGW-Bloodstock / Mario Hofer 2021, 2j., F. H. v. Best Solution - Felora (Lord of England) | Stefanie Koyuncu |
| 5 | 11 Koelle , 56 kg Holger Renz / Markus Klug 2021, 2j., b. H. v. Make Believe - Larose (Lawman) | Maxim Pecheur |
| 6 | 5 Lamington , 56 kg UNIA Racing / Andreas Wöhler 2021, 2j., F. H. v. Lord of England - La Salina (Singspiel) | Eduardo Pedroza |
| 7 | 6 Norsk , 56 kg Eckhard Sauren / Mario Hofer 2021, 2j., b. H. v. Areion - Norwegian Pride (Diktat) | Thore Hammer-Hansen |
| 8 | 8 Pacharan , 56 kg Stall Simply Red / Markus Klug 2021, 2j., b. H. v. Bated Breath - Passcode (Cama-cho) | Alexander Pietsch |
| 9 | 9 Son Roc , 56 kg Stall Klosters-Serneus u. Gestüt Küssaburg / Christian Freiherr von der Recke 2021, 2j., b. H. v. Amaron - Schesaplana (Dabirsim) | René Piechulek |
| 10 | 1 Wilko , 56 kg Stall Helena / Henk Grewe 2021, 2j., b. H. v. Mastercraftsman - Whispering Angel (Soldier Hollow) | Lukas Delozier |

11 4 **Balzane Deux**, 54 kg

Anna van den Troost
Enno Albert / Christian Freiherr von der Recke
2021, 2j., F. St. v. Recorder - Bolivia (Monsun)

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN
Düsseldorf, 06. August
Grafenberger BBAG-Auktionsrennen
Kat. C, 52.000 €
Für 3-jährige Pferde, Distanz: 1600m

| Nr., Box | Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen | Jockey/ |
|----------|--|----------------------------|
| 1 | 3 Postman , 60 kg Stall Simply Red / Markus Klug 2020, 3j., b. H. v. Soldier Hollow - Peri (Lord of England) | Maxim Pecheur |
| 2 | 11 Dhangadhi , 59 kg Gestüt Park Wiedingen / Peter Schiergen 2020, 3j., b. H. v. Soldier Hollow - Dhaba (Areion) | René Piechulek |
| 3 | 6 El Rubio , 58 kg Stall Alles auf Horst / Hans Albert Blume 2020, 3j., F. H. v. Helmet - Edged in Blue (Acclamation) | Alexander Pietsch |
| 4 | 8 Keano , 57 kg Valentin Burgard / Andreas Suborics 2020, 3j., b. H. v. Amaron - Kordestan (Zoffany) | Martin Seidl |
| 5 | 9 Attacco , 56 kg Stall Mandarin / Yasmin Almenräder 2020, 3j., b. W. v. Areion - Aloe (Lomitas) | Anna van den Troost |
| 6 | 10 Primo Violetto , 56 kg Marco Klöpffer / Janina Reese 2020, 3j., F. H. v. Amaron - Prima Violetta (Areion) | Wladimir Panov |
| 7 | 2 Willibald , 56 kg Stall Audenhove / Henk Grewe 2020, 3j., b. W. v. Shalaa - Waldluft (Soldier Hollow) | Lukas Delozier |
| 8 | 4 Missouri , 55 kg Gestüt Karlshof / Waldemar Hickst 2020, 3j., db. H. v. Counterattack - Minoris (Dabirsim) | Clément Lecoivre |
| 9 | 12 Tamino , 55 kg Stall Honeycookiehorse / Roland Dzubasz 2020, 3j., Df. W. v. Jimmy Two Times - Tesia (Lord of England) | Thore Hammer-Hansen |

10 5 **Two Tribes**, 55.5 kg Adrie de Vries
Stall Phantom / Axel Kleinkorres
 2020, 3j., b. H. v. Amaron - Thunderstruck (Silvano)
 2-8-6-5-1-5

11 7 **Nerion**, 54 kg Sibylle Vogt
Stall Bärtschi / Peter Schiergen
 2020, 3j., F. W. v. Areion - Nevada (Dubai Destination)
 6-7-5-1

12 1 **Wolf of Wallstreet**, 54 kg Jan Havlik
Stall S.S.Juniors Club/HUN / Pal Csontos
 2020, 3j., b. H. v. Tai Chi - Whishawizz (Dark Angel)
 10-5-2-4-2-2

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Düsseldorf, 06. August

Fritz Henkel Preis Gruppe III, 55.000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

| Nr., Box | Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen | Jockey/ |
|----------|--|---------|
|----------|--|---------|

1 6 **Aemilianus**, 58 kg Antonio Orani
Gestüt Schlenderhan / Markus Klug
 2019, 4j., b. W. v. Holy Roman Emperor - Assisi (Galileo)
 2-5-3-7-1-3-1-1

2 8 **Arnis Master**, 58 kg Adrie de Vries
Stall Siepenblick / Axel Kleinkorres
 2019, 4j., F. H. v. Tai Chi - Absolute Gold (Kendargent)
 1-2-2-11-1-7-1-1-2-6

3 1 **Calif**, 58 kg René Piechulek
Stall Hanse / Peter Schiergen
 2019, 4j., b. W. v. Areion - Cherry Danon (Rock of Gibraltar)
 6-1-3-2-3-4-6-2-1-11

4 3 **See Hector**, 58 kg Lukas Delozier
Cometica AG / Henk Grewe
 2019, 4j., F. H. v. Counterattack - Scouting (New Approach)
 3-2-1-4-4-6-1-11-3-(-)

5 4 **Pirouz**, 57 kg Clément Lecoeuvre
Darius Racing / Waldemar Hickst
 2019, 4j., b. W. v. Counterattack - Parivash (Singpiel)
 9-2-5-8-18-4-1-1-10

6 5 **Western Soldier**, 57 kg Sibylle Vogt
Gestüt Park Wiedingen / Peter Schiergen
 2018, 5j., b. W. v. Soldier Hollow - Wamika (Shirocco)
 9-5-2-1-1-1-1-1-2-4

7 2 **Wonnemond**, 57 kg Bayarsaikhan Ganbat
Stall Frohnbach / Sascha Smrczek
 2013, 10j., b. W. v. Areion - Windaja (Surako)
 14-6-3-7-7-6-4-2-4-8

8 7 **Tarkhan**, 56 kg Thore Hammer-Hansen
Gestüt Auenquelle / Roland Dzubasz
 2019, 4j., b. W. v. Soldier Hollow - Turfmaid (Call me Big)
 5-5-6-3-6-4-1-1-2-1

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Düsseldorf, 06. August

165. Henkel-Preis der Diana - German Oaks Gruppe I, 500.000 €

Für 3-jährige Stuten, Distanz: 2200m

RACEBETS DAS RENNEN DER WOCHE

FESTKURS SICHERN >

| Nr., Box | Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen | Jockey/ |
|----------|--|---------|
|----------|--|---------|

1 1 **Kassada**, 58 kg Maxim Pecheur
Gestüt Röttgen / Markus Klug
 2020, 3j., b. St. v. Sea The Moon - Kasalla (Soldier Hollow)
 2-1-1-1-3-3 **60:10**

2 13 **Weracruz**, 58 kg René Piechulek
Gestüt Ebbesloh / Peter Schiergen
 2020, 3j., db. St. v. Cracksman - Winnemark (Lando)
 3-7-1-2-1 **45:10**

3 3 **Muskoka**, 58 kg Lukas Delozier
Stall Golden Goal / Henk Grewe
 2020, 3j., F. St. v. Sea The Moon - Morning Mist (Peintre Celebre)
 1-1-2-1-2 **75:10**

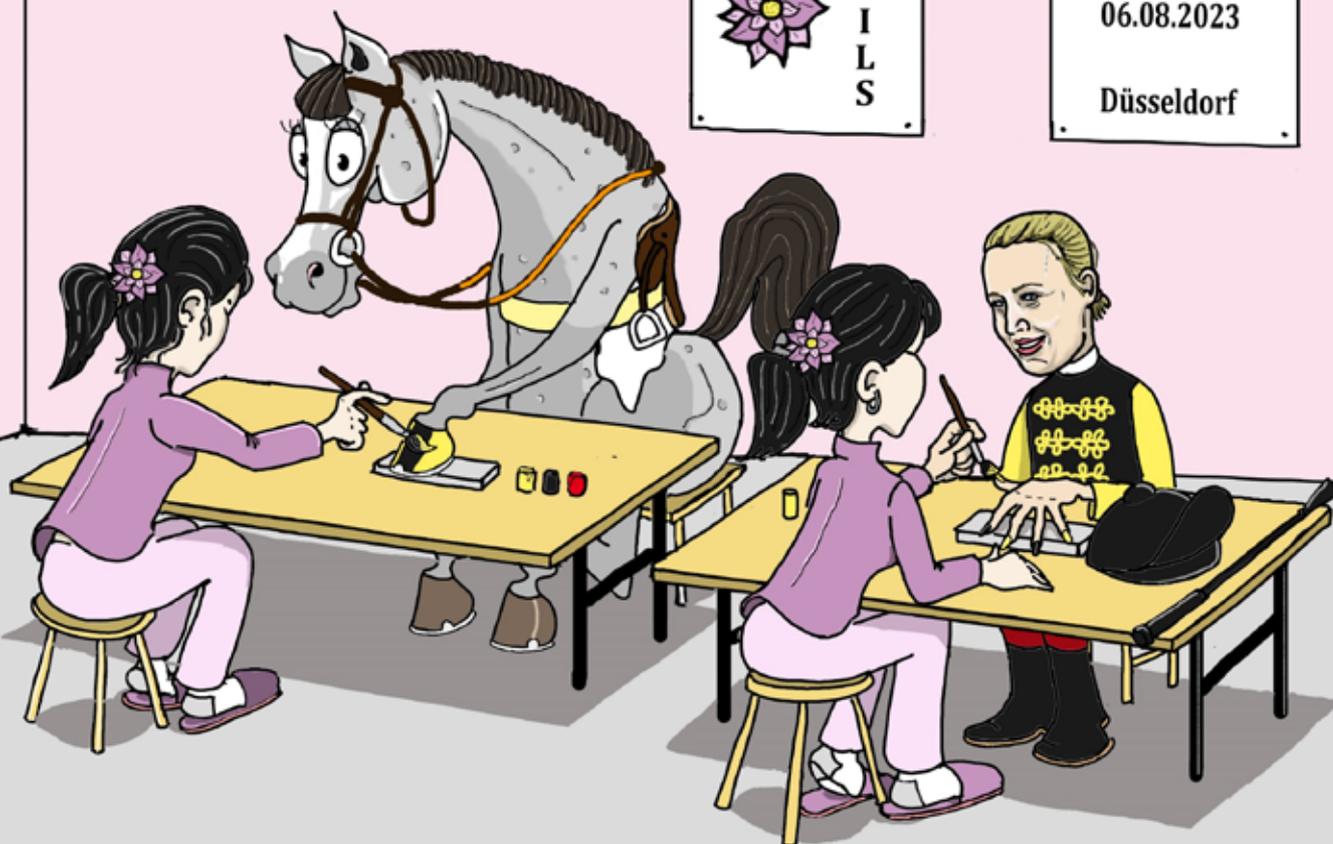
4 10 **View Zabeel**, 58 kg Olivier Peslier
Jaber Abdullah / Andreas Wöhler
 2020, 3j., b. St. v. Saxon Warrior - Sand Zabeel (Poet's Voice)
 2-1-1 **80:10**

5 12 **Ultima**, 58 kg Thore Hammer-Hansen
Gestüt Auenquelle / Roland Dzubasz
 2020, 3j., F. St. v. Amaron - Ustana (Lomitas)
 3-3-2-5-4 **210:10**

6 11 **Sea The Lady**, 58 kg Clément Lecoeuvre
Avatara S.A. / Yann Barberot
 2020, 3j., b. St. v. Sea The Moon - Blumenfee (Soldier Hollow)
 4-5-2-1-2-7-1-1 **100:10**



165. Henkel -
Preis der Diana
Gruppe 1-Stutenrennen (A)
06.08.2023
Düsseldorf



Alle bereiten sich auf den Henkel-Preis der Diana vor. ©miro-cartoon

| | | | | | |
|----|--|---|--|--|--|
| 7 | 8 Lady Ewelina , 58 kg Westminster Race Horses GmbH / Andreas Wöhler 2020, 3j., b. St. v. Mukhadram - Quadri (Polish Precedent) 7-1-1-1 | Eduardo Pedroza 50:10 | 12 | 4 Atlantica , 58 kg Gestüt Brümmerhof / Peter Schiergen 2020, 3j., Fsch. St. v. Mastercraftsman - Angelita (Areion) 1-3-1-1 | Sibylle Vogt 500:10 |
| 8 | 9 Quantanamera , 58 kg Jürgen Sartori / Andreas Suborics 2020, 3j., b. St. v. Lope de Vega - Quaduna (Duke of Marmalade) 8-2-1-1 | Martin Seidl 120:10 | 13 | 7 North Reliance , 58 kg Michael Wachowitz / Marcel Weiß 2020, 3j., Rsch. St. v. Reliable Man - North Queen (Desert King) 4-7-1-2 | Wladimir Panov 400:10 |
| 9 | 2 Empore , 58 kg Gestüt Röttgen / Markus Klug 2020, 3j., db. St. v. Oasis Dream - Elora (Alkalde) 1-4-4-2-1 | Adrie de Vries 200:10 | 14 | 5 Evina , 58 kg Gestüt Brümmerhof / Andreas Suborics 2020, 3j., b. St. v. Kodiak - Elmaliya (Sepoy) 9-7-8-2-3-4-5-1 | Bayarsaikhan Ganbat 1000:10 |
| 10 | 14 Calmly , 58 kg Team Valor Int. / Jérôme Reynier 2020, 3j., b. St. v. Dubawi - Shama (Danehill) 12-1-4-1-11 | Antonio Orani 160:10 | RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN > | | |
| 11 | 6 Spirit of Dreams , 58 kg UNIA Racing / Yasmin Almenräder 2020, 3j., b. St. v. Guiliani - Shoshona (Adlerflug) 5-1-3 | Anna van den Troost 500:10 | <p>Turf-Times? Gefällt mir.</p> <p>http://www.facebook.com/turftimes</p> | | |

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

Duo in Deauville

Freitag, 4. August

Goodwood/GB

King George Stakes – Gr. II, 337.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1000 m

Glorious Stakes – Gr. III, 112.000 €, 4 jährige und ältere Pferde, 2400 m

Thoroughbred Stakes – Gr. III, 112.000 €, 3 jährige Pferde, 1600 m.

Samstag, 5. August

Deauville/FR



Alessio kann am Samstag im Prix du Reux an den Ablauf kommen. www.galoppfoto.de – Stephanie Gruttmann

Prix de Reux – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2500 m

mit **Alessio**, Tr.: **Marcel Weiß**, Jo.: **Mickael Barzalona**

Goodwood/GB

Lillie Langtry Stakes – Gr. II, 337.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2800 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Sonntag, 6. August

Deauville/FR

Prix Maurice de Gheest – Gr. I, 380.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1300 m

Prix Daphnis – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige Pferde, 1600 m

mit **Muhelif**, Tr.: **Bohumil Nedorostek**, Jo.: **Szczepan Mazur**

Montag, 7. August

Naas/IRE

Ballyroan Stakes – Gr. III, 50.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2400 m



JA, ICH WILL!

**...schon VOR der
BBAG-Jährlingsauktion
auf IHR Angebot
aufmerksam werden!**